



Ortsplanungsrevision
Auswertungsbericht
Onlineumfrage 2024

September 2024
Dr. phil. Roman Zwicky
Stadtentwickler

Zusammenfassung

1'072 Personen haben zwischen Freitag, 10. Mai 2024 und Sonntag, 23. Juni 2024 an der Onlineumfrage Ortsplanungsrevision teilgenommen. 648 Antworteingaben können als vollständige Antworten interpretiert und folglich für die Analysen berücksichtigt werden. 354 Personen haben die umfassende Version beantwortet, 294 Personen die kurze Version. Die effektive Antwortzahl variiert folglich je nach Frage. Personen im Alter von 40 bis 64 Jahren sind im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil um knapp 16 Prozentpunkte übervertreten, Männer sind um knapp 6 Prozentpunkte übervertreten. Im Folgenden werden die Hauptergebnisse der drei Teile «Siedlung», «Verkehr» und «Freiraum» kurz zusammengefasst.

Siedlung: Ein Grossteil der Teilnehmenden wohnt in den Quartieren Kempten und Robenhausen (14.8 respektive 13.8 Prozent der Teilnehmenden), beim Arbeitsort liegt das Quartier Feld mit 14.6 Prozent der Teilnehmenden an erster Stelle. Orte, an denen sich die Teilnehmenden sehr gerne aufhalten («Lieblingsorte») befinden sich grösstenteils auf Grünflächen und das Gegenteil, die Unorte, sind vorwiegend unmittelbar bei den Hauptverkehrsachsen bzw. -verkehrsknotenpunkten zu finden. Die Teilnehmenden identifizieren sich zwar stärker mit der Stadt als Ganzes (60.7 Prozent), aber auch die Identifikation mit einem Stadtteil scheint weit verbreitet zu sein (39.3 Prozent). Oberwetzikon sticht relativ eindeutig als wichtigstes Zentrum der Stadt Wetzikon heraus, teilweise alleine, aber auch in Kombination mit anderen Stadtteilen. Gleichzeitig wurde das Zentrum Oberwetzikon häufig genannt bei der Frage, welche Stadtteile sich verändern müssten. Dies wird häufig mit dem vielen Verkehr und der geringen Attraktivität begründet. Robenhausen gefällt hingegen wegen des Dorfcharakters, der historischen Bausubstanz und der Nähe zur Natur so wie es heute ist. Für die Lebensqualität in Wetzikon werden Grün- und Freiräume sowie die Mobilität zu Fuss als wichtigste Aspekte angesehen, die Zufriedenheitswerte mit beiden Aspekten der Lebensqualität liegen jedoch im Durchschnitt deutlich tiefer als die Durchschnittswerte. Die fehlende Vielfalt in Detailhandel und Gastrobereiche wird häufig bemängelt. Für die zukünftige Siedlungsentwicklung werden Verbesserungen der Verkehrssituation bzw. eine Zunahme von Grünräumen häufig genannt.

Verkehr: Knapp 65 Prozent der Befragungsteilnehmenden gehen täglich zu Fuss, mehr als die Hälfte der Teilnehmenden verwenden das Auto «täglich» oder «mehrmals pro Woche». Das Velo wird ebenfalls von mehr als der Hälfte der Befragten «täglich» oder «mehrmals pro Woche» benutzt. Für den Arbeits-/Schulweg stellen Auto und Zug bei den Befragungsteilnehmenden die Hauptverkehrsmittel dar, in der Freizeit dominieren Fuss- und Veloverkehr (ca. 60 Prozent). Zum Einkaufen wird am häufigsten das Auto verwendet (knapp 40 Prozent). Um aus dem eigenen Quartier an diverse Orte in der Stadt zu gelangen wird häufig auf den Fuss- und Veloverkehr gesetzt, für den Weg aus dem Quartier an den Bahnhof Wetzikon nimmt man häufig den Bus. Veloverkehr und Fussverkehr werden von den Teilnehmenden als besonders förderungswürdige Mobilitätsform angesehen, der motorisierter Individualverkehr soll gemäss Umfrageergebnis eher nicht gefördert werden. Orte, wo man sich zu Fuss oder mit dem Velo nicht sicher fühlt, befinden sich v.a. um den Bahnhof Wetzikon in Unterwetzikon sowie im Bereich des Zentrumsgebiets Oberwetzikon. Angebot und Infrastruktur für den Zug werden am besten bewertet (Note 5.3), Veloangebot und -infrastruktur erhalten im Durchschnitt lediglich eine 3.4, was vielfach mit unsicheren, unschönen, nicht attraktiven und zu engen Strassenräumen erklärt wird. Wetzikon scheint aus Sicht der Befragungsteilnehmenden eindeutig ein Verkehrsproblem zu haben. Die Verbesserung der Veloinfrastruktur ist einer der Hauptwünsche der Teilnehmenden, häufig genannt wurden auch die Verbesserung der Fussgängerverbindungen oder ein vom Verkehr befreites bzw. entlastetes Zentrum.

Freiraum: Die beliebtesten öffentlich zugänglichen Grün- und Freiräume der Teilnehmenden befinden sich an den Siedlungsrändern von Wetzikon bzw. ausserhalb der Bauzonen und sind teilweise deckungsgleich mit den bereits vorher erwähnten «Lieblingsorten». Das Naturschutzgebiet um den Pfäffikersee schwingt oben aus und wird von mehr als einem Drittel der Teilnehmenden als Grün- und Freiraum aufgeführt, in dem man sich gerne aufhält. Innerhalb des Siedlungsgebiets stechen die

Schönau und die Gebiete entlang der Gewässer (Bachläufe) hervor. Bei der Frage nach fehlenden soziokulturellen Angeboten wird häufig auf einen Mangel an kulturellen Angeboten verwiesen. Generell scheint aus Sicht der Befragungsteilnehmenden ein Mangel an Angeboten für die Zielgruppe der Jugendlichen bzw. der jüngeren Erwachsenen zu bestehen. Gewünscht werden zukünftig mehr Grün- und Freiräume, mehr und bessere Spielplätze und häufig werden auch Wünsche an die Infrastruktur in Grün- und Freiräumen geäußert (z.B. Sitzmöglichkeiten, Grillstellen, Sportangebote). Zudem wird die Pflanzung von zusätzlichen Bäumen im Siedlungsraum sowie die Umsetzung von Massnahmen zur Erhöhung des Grünflächenanteils auf privaten und öffentlichen Grundstücken von einem grossen Teil der Teilnehmenden unterstützt.

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	2
1. Einleitung	5
2. Rücklauf	5
3. Siedlung.....	8
3.1 Quartierzugehörigkeit der Teilnehmenden (Arbeits-, Wohn- und Freizeitorte).....	8
3.2 Lieblingsorte und Unorte	10
3.3 Identifikation mit Gesamtstadt oder Stadtteil	13
3.4 Wichtige Stadtzentren	14
3.5 Einschätzung von Stadtteilen und Quartieren.....	15
3.6 Lebensqualität in Wetzikon	17
3.7 Lebensqualität im Wohnquartier	18
3.8 Fehlende Nutzungen und Angebote in Wetzikon	19
3.9 Wünsche an die zukünftige Siedlungsentwicklung	21
4. Verkehr	21
4.1 Häufigkeit der Nutzung von Verkehrsmitteln.....	21
4.2 Verkehrsmittel nach Zweck	22
4.3 Wahl des Verkehrsmittels für bestimmte Strecken	23
4.4 Förderung von Mobilitätsformen	26
4.5 Orte, wo man sich zu Fuss oder mit dem Velo nicht sicher fühlt.....	27
4.6 Beurteilung von Angebot und Infrastruktur	28
4.7 Beurteilung verschiedener Aussagen zum Verkehr.....	29
4.8 Wünsche an die zukünftige Entwicklung des Verkehrs in Wetzikon.....	29
5. Freiräume.....	30
5.1 Beliebte öffentliche Grün- und Freiräume	30
5.2 Fehlen von soziokulturellen Angeboten	31
5.3 Fehlen von Angeboten für bestimmte Alters- bzw. Personengruppen	32
5.4 Beurteilung verschiedener Aussagen zum Freiraum.....	33
5.5 Wünsche an die zukünftige Entwicklung des Freiraums in Wetzikon	34
6. Weitere Anmerkungen	34
Anhang	35

1. Einleitung

Der vorliegende Auswertungsbericht präsentiert die Hauptergebnisse der Onlineumfrage im Rahmen der Ortsplanungsrevision der Stadt Wetzikon. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen in die Ortsplanungsrevision ein und werden im weiteren Verlauf des Gesamtprozesses vertieft: In der ersten Phase der Ortsplanungsrevision bis 2025 wird das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) erarbeitet, zeitgleich mit der städtischen Mobilitätsstrategie und dem Gesamtverkehrskonzept. Die Ergebnisse der Onlineumfrage werden in die Arbeiten einbezogen und mit weiteren vorhandenen planerischen und datenbasierten Grundlagen kombiniert. An den öffentlichen Workshops im 2025 werden einzelne zentrale Fragestellungen zu den Themen Siedlung, Verkehr und Freiraum mit der Bevölkerung vertieft. Das REK und das Gesamtverkehrskonzept bilden die Basis für die zweite Phase der Ortsplanungsrevision, der Gesamtrevision der Richt- und Nutzungsplanung ab 2026. Die Ergebnisse der Onlineumfrage sollen aber auch für das weitere Verwaltungshandeln genutzt werden.

Die Onlineumfrage startete am Freitag, 10. Mai 2024, und war anschliessend während ca. sechs Wochen bis zum Sonntag, 23. Juni 2024 online aufgeschaltet. Teilnehmen konnten alle in Wetzikon wohnhaften und/oder arbeitenden Personen.

2. Rücklauf

Insgesamt haben 1'072 Personen an der Onlineumfrage teilgenommen. 648 Antworteingaben können als vollständige Antworten interpretiert und folglich für die Analysen berücksichtigt werden.

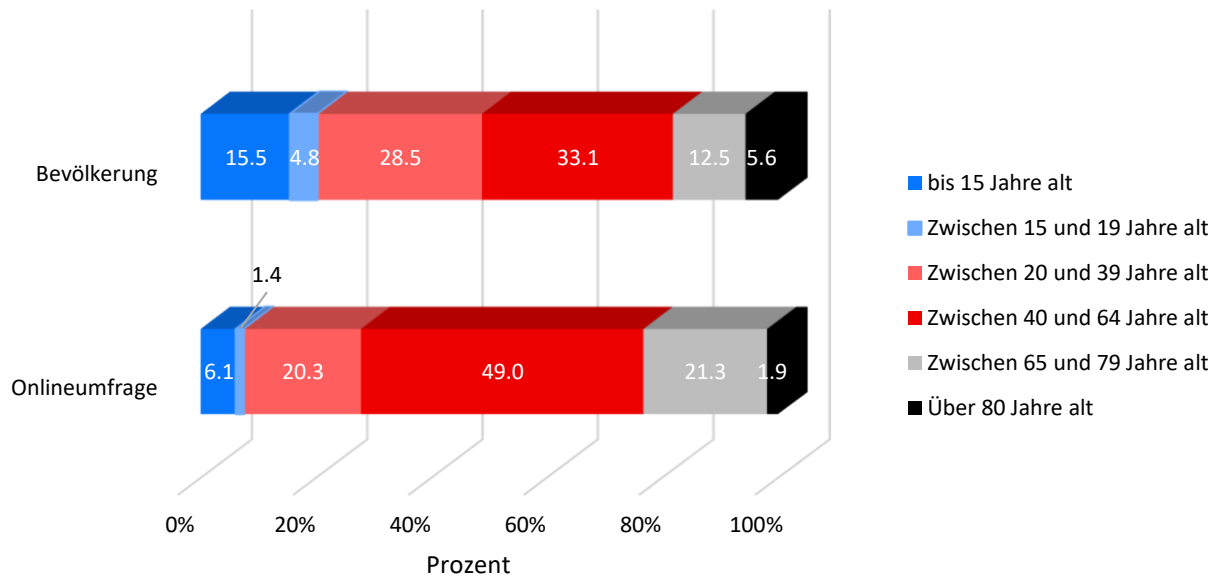
Gleich zu Beginn der Umfrage konnte man sich für die kurze oder umfassende, längere Version der Befragung entscheiden. Die umfassende Version der Umfrage wurde von 354 Personen beantwortet und 294 Personen haben sich für die kurze Version entschieden. Da darauf verzichtet wurde, die Antworteingabe verpflichtend zu machen, variiert die Anzahl eingegangener Antworten je nach Frage.

Beinahe alle Befragungsteilnehmenden wohnen in Wetzikon. Insgesamt 610 Personen geben an, in Wetzikon zu wohnen (94.1 Prozent). Lediglich 36 Personen (5.6 Prozent) wohnen nicht in Wetzikon und zwei Personen haben die entsprechende Frage nicht beantwortet.

In der folgenden Abbildung ist der Rücklauf nach Alterskategorie aufgeführt. Geht man von der tatsächlichen Verteilung der Altersgruppen innerhalb der Wetziker Bevölkerung per Ende 2023 aus, so zeigt sich, dass die Gruppe der Personen im Alter von 40 bis 64 Jahre deutlich übervertreten war. Beinahe die Hälfte aller Teilnehmenden stammte aus dieser Altersgruppe, während dem sie nur einen Drittel der Bevölkerung ausmacht (Übervertretung um 15.9 Prozentpunkte). Ebenfalls übervertreten waren Personen im Alter von 65 bis 79 Jahren mit knapp 9 Prozentpunkten.

Umgekehrt waren v.a. die jüngeren Altersgruppen untervertreten. Am deutlichsten fällt die Untervertretung bei den bis 15-jährigen aus (9.4 Prozentpunkte). Obwohl ein Blick in die Daten zeigt, dass diverse Lehrpersonen dem Aufruf zur Teilnahme an der Befragung gefolgt sind und mit den Schülerinnen und Schülern teilgenommen haben, bleiben die Jüngeren in der Stichprobe untervertreten.

Abbildung 1: Antworten nach Alterskategorie in Prozent (N=639)



Frage: Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

Knapp 56 Prozent der Befragungsteilnehmenden sind Männer und 43.8 Prozent sind Frauen. Zwei Personen haben eine andere Antwort angegeben. Ende 2023 machten Frauen 50.1 Prozent der Wetziker Bevölkerung aus. Damit sind Männer in der Onlineumfrage im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil übervertreten (um knapp 6 Prozentpunkte).

Tabelle 1: Geschlecht der Teilnehmenden

Geschlecht	N	Prozent
Männlich	352	55.9
Weiblich	276	43.8
Divers	2	0.3
Total	630	100.0

Frage: Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

Knapp 26 Prozent der Teilnehmenden, die die umfassende Version der Onlineumfrage ausgefüllt haben, verfügen über einen Migrationshintergrund.

Tabelle 2: Migrationshintergrund der Teilnehmenden

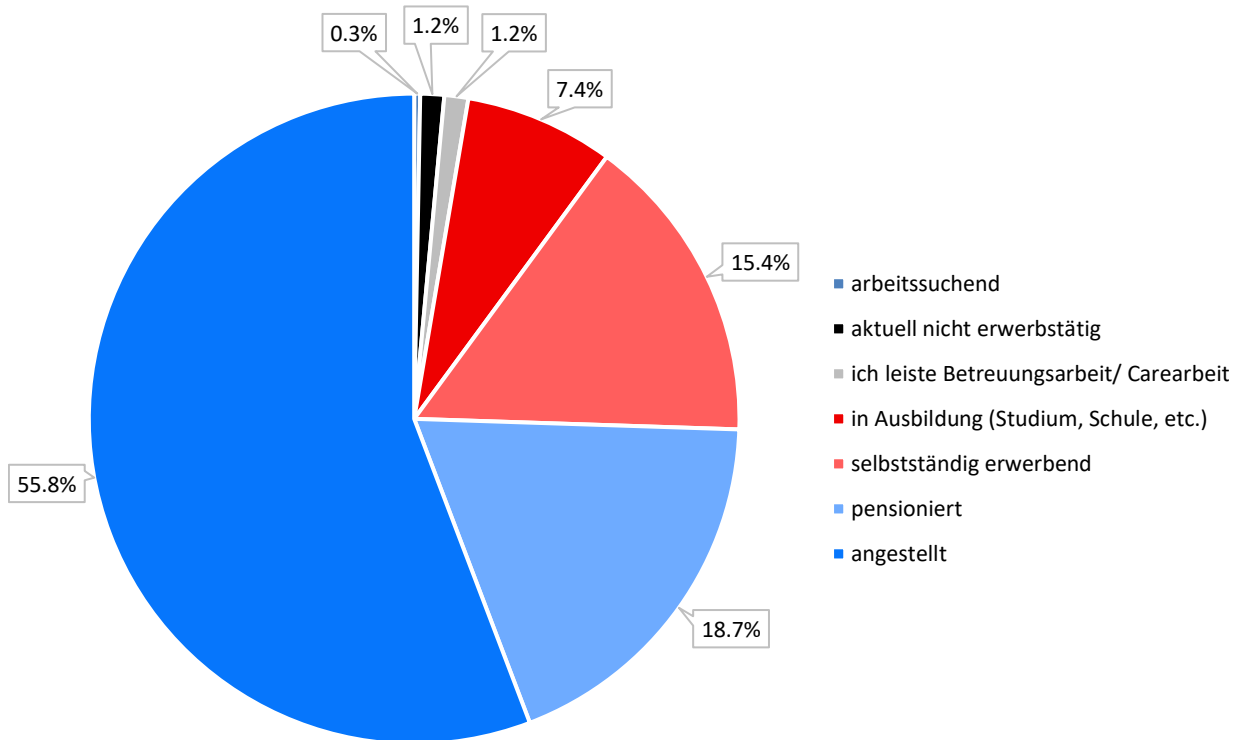
Antwort	N	Prozent
Ja	88	25.9
Nein	252	74.1
Total	340	100.0

Frage: Haben Sie, Ihre Mutter oder Ihr Vater eine andere als die Schweizer Staatsangehörigkeit?

Antwortoptionen: Ja, Nein, keine Antwort

337 Personen, die die umfassende Version der Onlineumfrage gewählt haben, haben ihren Beschäftigtenstatus angegeben. Am grössten ist die Gruppe der "Angestellten" mit 56 Prozent, gefolgt von Menschen, die pensioniert sind (knapp ein Fünftel der Teilnehmenden). Selbständig erwerbend sind 15.4 Prozent und 7.4 Prozent sind in Ausbildung.

Abbildung 2: Beschäftigtenstatus der Teilnehmenden in Prozent (N=337)



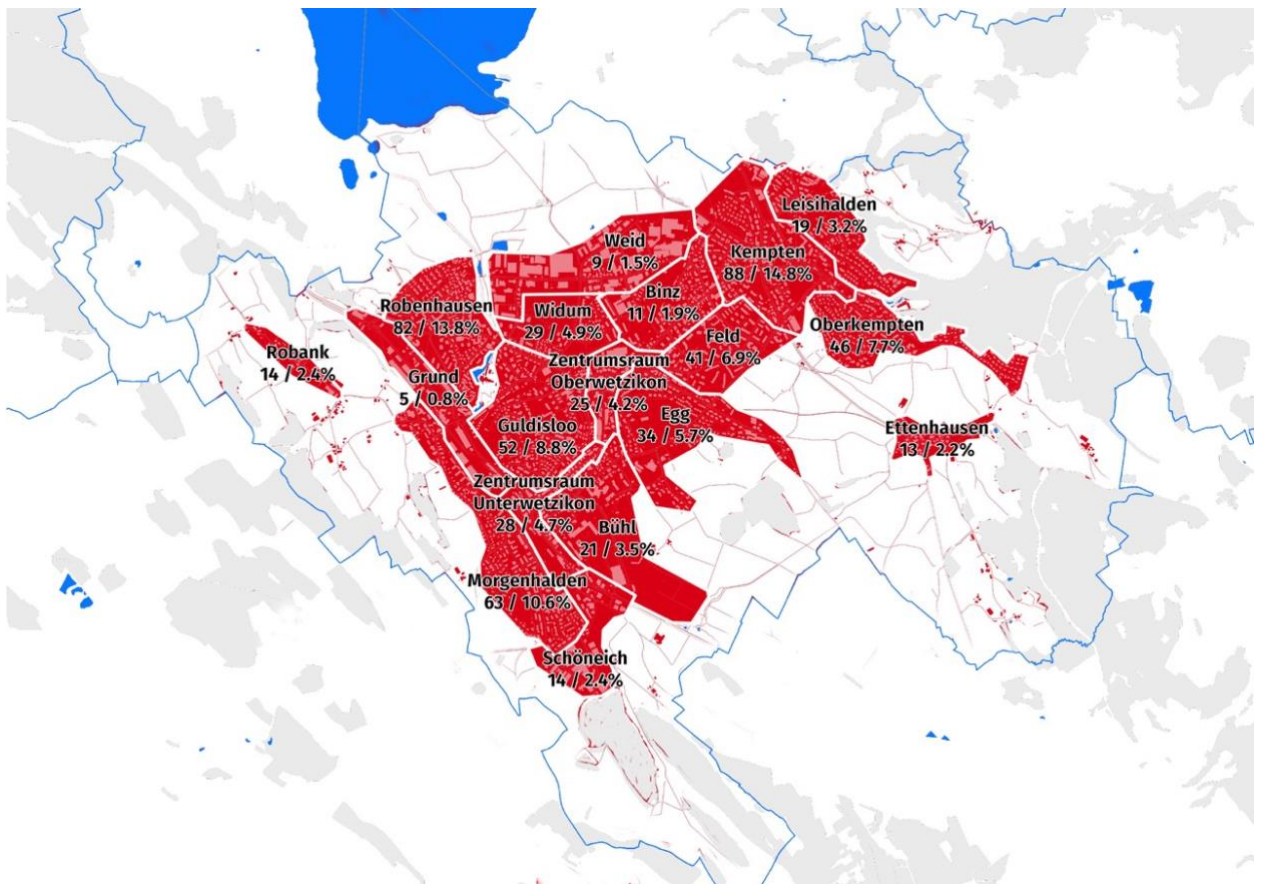
Frage: Welche der folgenden Kategorien beschreibt Ihren Beschäftigtenstatus am besten?

3. Siedlung

3.1 Quartierzugehörigkeit der Teilnehmenden (Arbeits-, Wohn- und Freizeitorte)

594 Personen haben die Frage nach dem Quartier, in dem sie wohnen, beantwortet. Die meisten Teilnehmenden geben an, dass sie in den Quartieren Kempten oder Robenhausen wohnen (14.8 bzw. 13.8 Prozent der Teilnehmenden). Jeweils mehr als 40 Personen geben an, dass sie in den Quartieren Morgenhalden (10.6 Prozent), Guldisloo (8.8 Prozent), Oberkempten (7.7 Prozent) oder Feld (6.9 Prozent) wohnen. Aus sieben Quartieren sind weniger als 20 Antworten eingegangen (Grund, Weid, Binz, Ettenhausen, Robank, Schöneich, Leisihalden) was jeweils 4 Prozent oder weniger der Teilnehmenden entspricht.

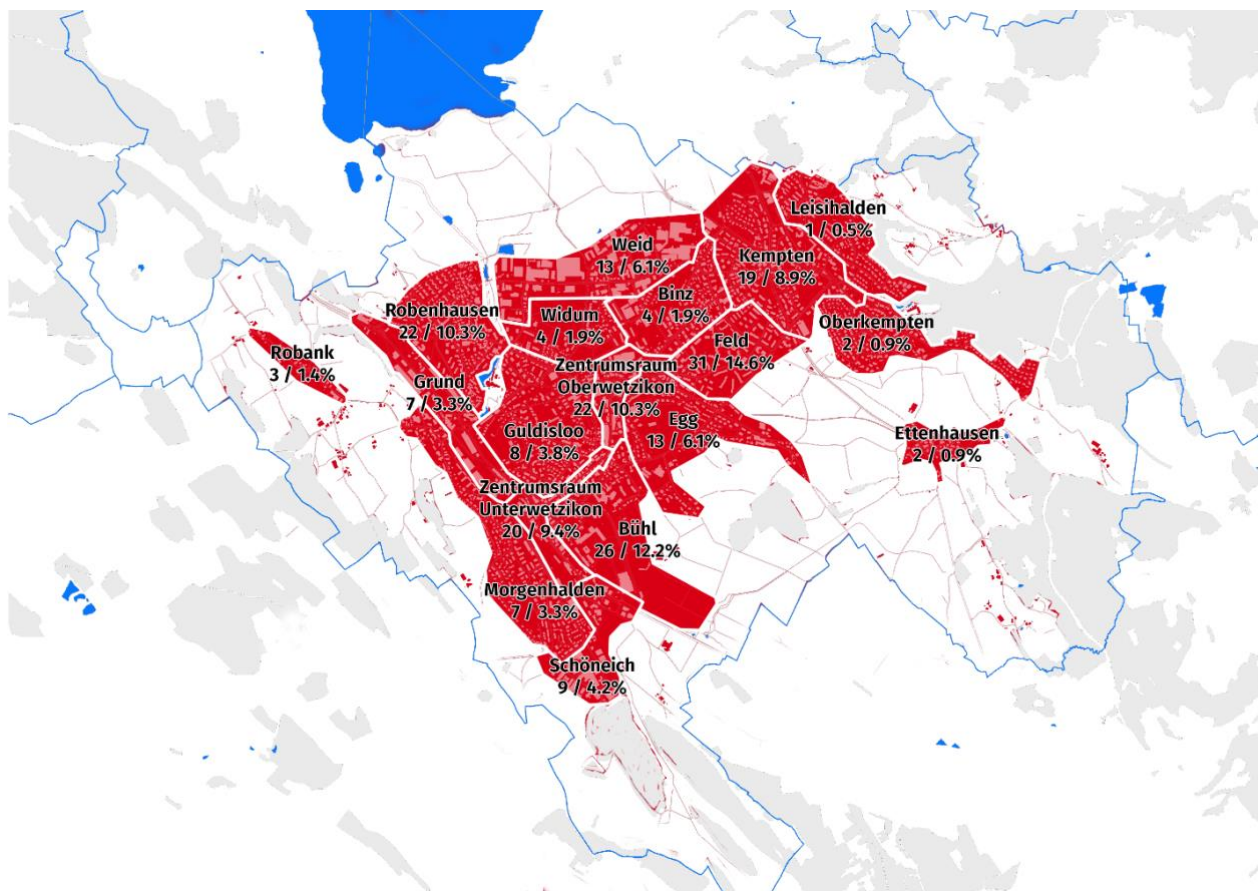
Abbildung 3: Wohnorte der Befragungsteilnehmenden



Frage: In welchem Quartier wohnen Sie?

In der folgenden Abbildung ist dargestellt, in welchen Quartieren die Teilnehmenden ihren Arbeitsort haben, sofern sich dieser in Wetzikon befindet. Auf diese Frage sind 213 Antworten eingegangen. Die meisten dieser Personen arbeiten in Wetzikon und wohnen gleichzeitig hier (184 der 213 Personen). Lediglich 29 Personen haben ausschliesslich den Arbeitsort in Wetzikon und geben kein Wohnquartier in Wetzikon an. 14.6 Prozent der Antwortenden arbeiten im Quartier Feld, 12.2 Prozent im Quartier Bühl und 10.3 Prozent im Zentrumsraum Oberwetzikon bzw. in Robenhausen.

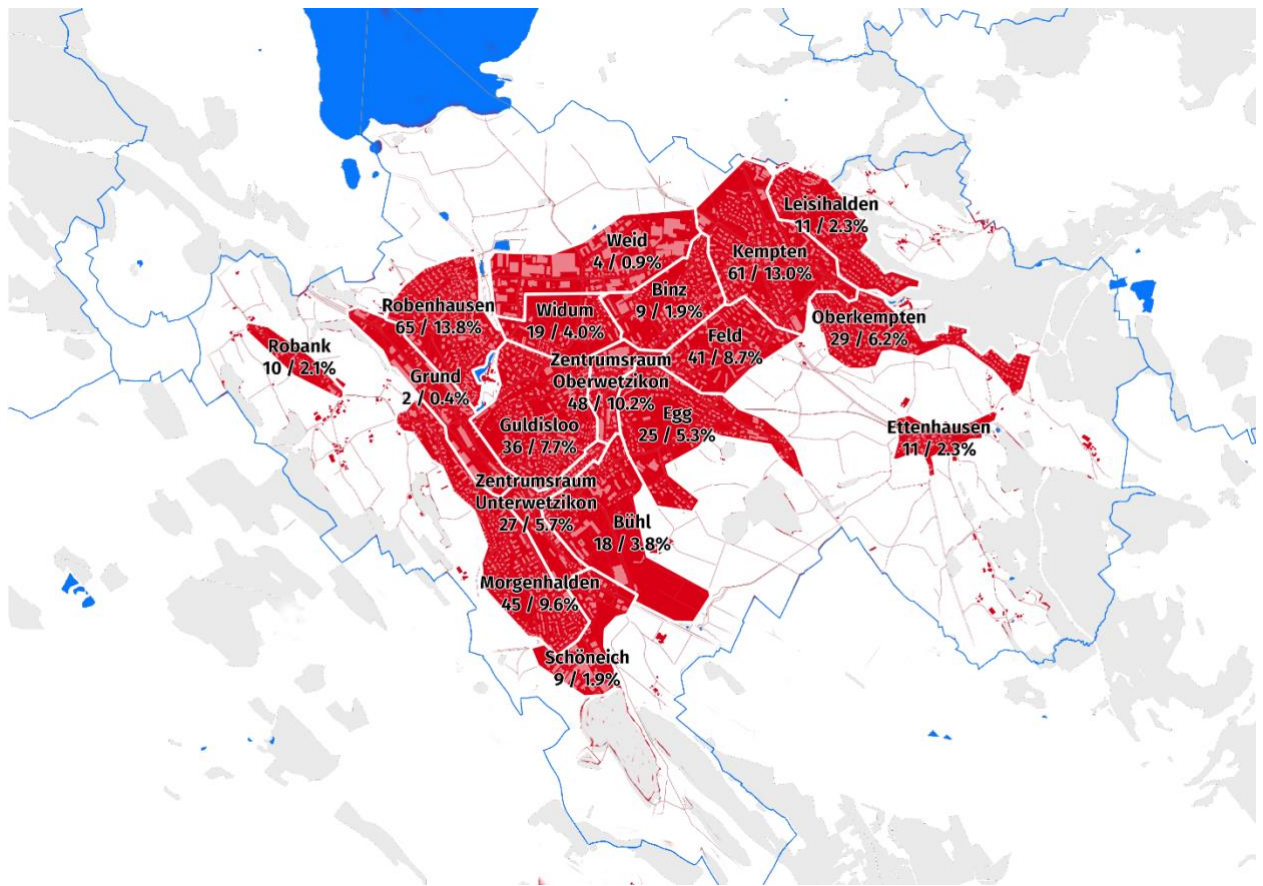
Abbildung 4: Arbeitsorte der Befragungsteilnehmenden



Frage: In welchem Quartier arbeiten Sie?

Bei der Frage nach dem Ort, in dem die Teilnehmenden hauptsächlich ihre Freizeit verbringen, sind 470 Antworten eingegangen (siehe Abbildung 5). 13.8 Prozent der Antwortenden verbringen ihre Freizeit hauptsächlich in Robenhausen, 13 Prozent hauptsächlich in Kempten und 10.2 Prozent im Zentrumsraum Oberwetzikon. In vielen Fällen scheinen Wohnort und Ort, in dem man hauptsächlich seine Freizeit verbringt, deckungsgleich zu sein.

Abbildung 5: Freizeitorte der Befragungsteilnehmenden



Frage: In welchem Quartier verbringen Sie hauptsächlich Ihre Zeit?

In den Quartieren Grund und Weid verbringen am wenigsten Personen hauptsächlich ihre Freizeit (weniger als ein Prozent der Befragungsteilnehmenden).

3.2 Lieblingsorte und Unorte

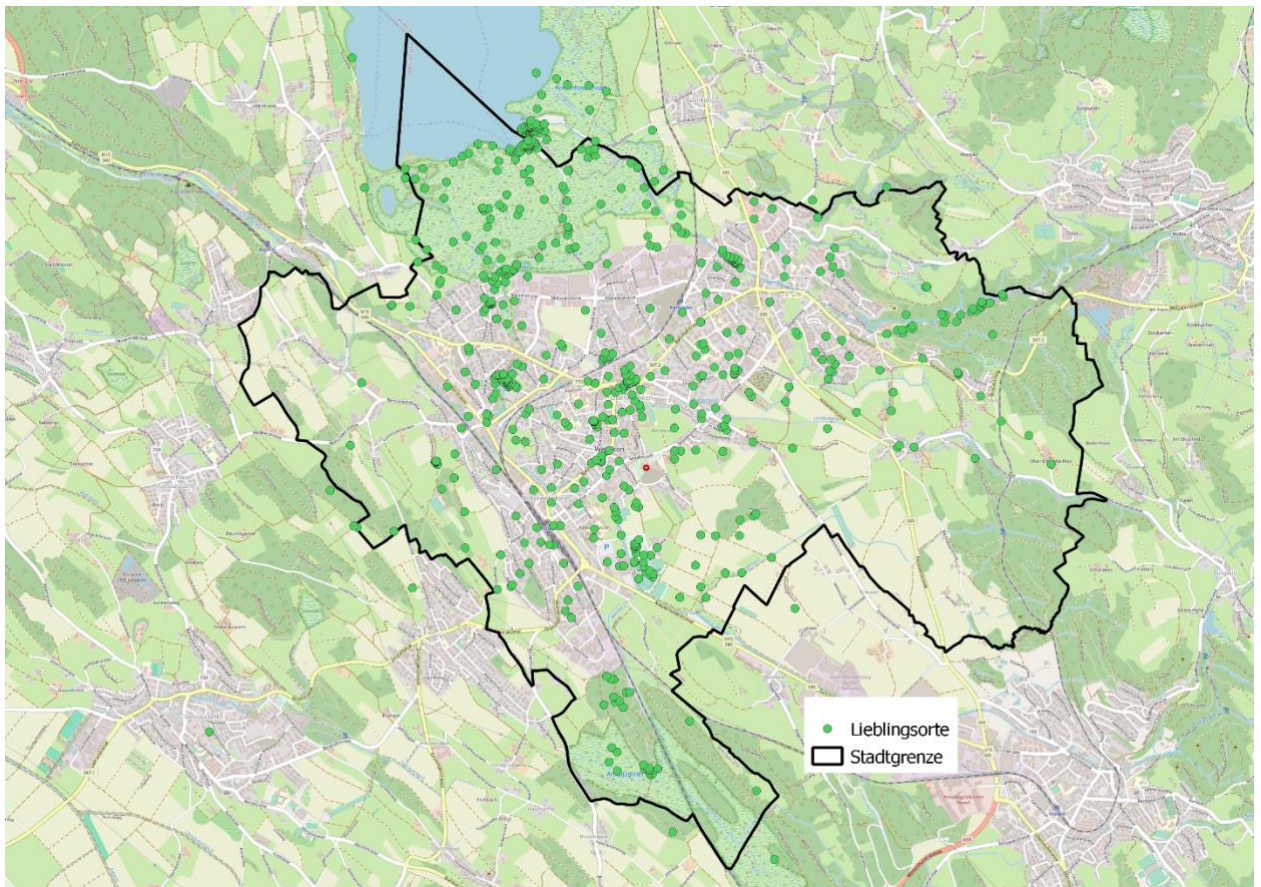
612 Personen haben mittels Markierung auf der Karte einen Ort identifiziert, an dem sie sich sehr gerne aufhalten. 577 Personen haben ihre Auswahl in einer Folgefrage begründet. 17 Personen haben eine Begründung abgegeben, da sie sich nicht auf einen bestimmten Punkt festlegen wollten oder aus anderen Gründen.

Auffällig ist, dass sich weniger als die Hälfte der angegebenen Lieblingsorte innerhalb des Siedlungsgebietes von Wetzikon befinden. Die Mehrheit der Lieblingsorte ist also in Frei- und Grünflächen ausserhalb des Siedlungsgebietes zu verorten (v.a. Wald und Landwirtschaftszone). Zudem zeigt sich, dass es sich bei den wenigen beliebten Orten innerhalb des Siedlungsgebietes auch sehr häufig um stark von der Natur geprägte "Oasen" handelt.

Mehr als ein Viertel aller Antwortenden (ca. 159 Personen) verorten den Ort, an dem sie sich sehr gerne aufhalten ("Lieblingsort") im Naturschutzgebiet um den Pfäffikersee. 39 Personen verorten ihren Lieblingsort zudem in Robenhausen, was vielfach mit der Nähe zur Natur begründet wird. 33 Personen geben das Schönau-Areal als ihren Lieblingsort an. 25 Personen verorten ihn im bzw. ums Ambitzgriert in der Schöneich, 26 Personen nennen das Kemptner Tobel und 21 Personen den Krattenweiher. Die

Begründung fällt in vielen Fällen sehr ähnlich aus, d.h. Natur, Ruhe, Luftqualität werden besonders geschätzt.

Abbildung 6: Lieblingsorte der Wetziker Bevölkerung



Frage: Bitte geben Sie einen Ort in Wetzikon an, an dem Sie sich sehr gerne aufhalten. (Karteneingabe)

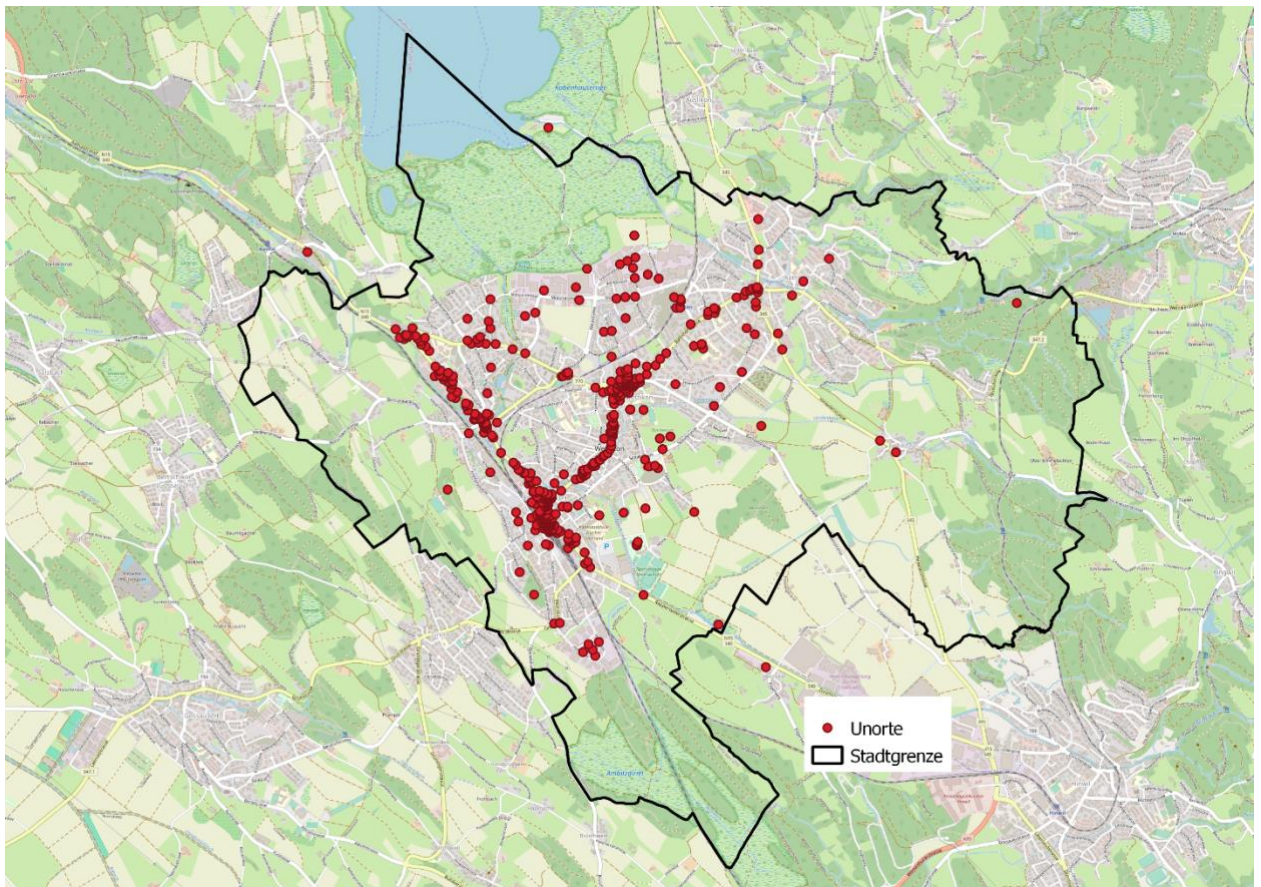
34 Befragte zählen die Sportanlage Meierwiesen zu ihrem Lieblingsort in Wetzikon. Das vielfältige Sportangebot wird dabei häufig als Begründung aufgeführt und teilweise auch die natürliche Umgebung.

21 Personen nennen das Zentrum Oberwetzikon zwischen Vorplatz Migros und Löwenplatz als ihren Lieblingsort in Wetzikon. Begründet wird dies häufig mit den vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten und der Funktion als Begegnungsraum.

Weitere Cluster mit mehrfachen Nennungen bilden der Jörg-Schneider-Park (13 Nennungen), der Stadtgarten Färberwiese (8 Nennungen) und das Zentrum der Freien evangelischen Gemeinschaft (FEG) im Quartier Feld (6 Nennungen).

535 Personen haben mittels Karteneingabe einen Ort identifiziert, an dem sie sich überhaupt nicht gerne aufhalten. 494 Personen haben ihre Auswahl in der Folgefrage begründet. 33 Personen haben eine Begründung abgegeben, ohne sich auf einen Punkt auf der Karte festzulegen bzw. ohne einen Punkt auf der Karte zu wählen.

Abbildung 7: Unorte der Wetziker Bevölkerung



Frage: Bitte geben Sie einen Ort in Wetzikon an, an dem Sie sich überhaupt nicht gerne aufhalten. (Karteneingabe)

Ca. 30 Prozent der Antwortenden (156 Personen) halten sich überhaupt nicht gerne im Bereich des Bahnhofs Wetzikon (Unterwetzikon) auf. Am häufigsten wird diese Wahl mit dem vielen Verkehr/ Durchgangsverkehr begründet, teilweise wird der Ort auch als unsauber, unsicher und unattraktiv beschrieben.

Knapp ein Fünftel der Antwortenden (97 Personen) nennt das Zentrum Oberwetzikon (von reformierter Kirche Wetzikon bis Kronenparkplatz) als Ort, an dem sie sich überhaupt nicht gerne aufhalten. Dies v.a. wegen dem vielen Verkehr und dem Lärm.

Die hohe Verkehrsbelastung führt auch dazu, dass ca. 14 Prozent der Antwortenden (77 Personen) das Gebiet entlang der Zürcherstrasse zwischen Bahnhof Wetzikon und Eingang Aathal als "Unort" wahrnehmen.

Weitere Orte, die mehrfach genannt wurden, sind die Usterstrasse ab Kreisel Weststrasse (17 Nennungen) und die Kreuzung Zürcherstrasse-Usterstrasse (16 Nennungen) bei der ARA Flos. In beiden Gebieten sind Lärm und häufige Verkehrsüberlastung ausschlaggebend für die Beurteilung. Der Ochsenkreisel (8 Nennungen) wird ebenfalls als lauter Verkehrsknotenpunkt wahrgenommen, der insbesondere in den Stosszeiten häufig überlastet ist.

Mehrere Nennungen erhält auch das Industriegebiet Motorenstrasse (15 Nennungen), welches als wenig lebenswertes und sogar verwahrlostes Industriegebiet wahrgenommen wird.

Zusammenfassend kann also gesagt werden, dass sich die Lieblingsorte der Teilnehmenden grösstenteils auf Grünflächen befinden und sich die Unorte vorwiegend unmittelbar bei den Hauptverkehrsachsen bzw. -verkehrsknotenpunkten insbesondere des motorisierten Individualverkehrs befinden.

3.3 Identifikation mit Gesamtstadt oder Stadtteil

Die Teilnehmenden wurden gefragt, ob sie sich stärker mit der Stadt Wetzikon als Ganzes bzw. einem bestimmten Stadtteil oder Quartier identifizieren. Knapp 61 Prozent der Teilnehmenden identifizieren sich stärker mit der Gesamtstadt und 39 Prozent mit einem oder mehreren Stadtteilen.

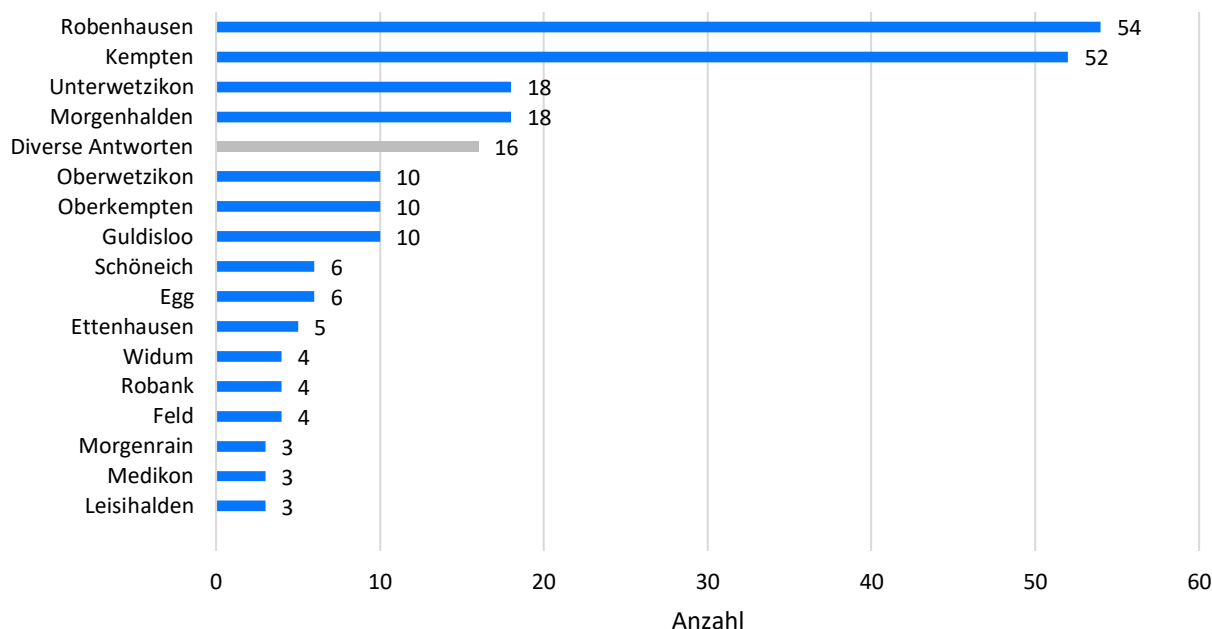
Tabelle 3: Identifikation mit Gesamtstadt oder Sonstiges

Identifikation mit...	Anzahl	Prozent
Stadt Wetzikon als Ganzes	349	60.7
Sonstiges	226	39.3
Total	575	100.0

Frage: Identifizieren Sie sich stärker mit der Stadt Wetzikon als Ganzes oder mit einem bestimmten Stadtteil/Quartier?

Ein genauerer Blick auf das offene Antwortfeld "Sonstiges" zeigt, dass sich jeweils mehr als 50 Personen stärker mit dem Stadtteil bzw. Quartier Robenhausen und Kempten identifizieren. Diese hohen Werte sind mitunter darauf zurückzuführen, dass auch überdurchschnittlich viele Personen aus diesen Quartieren an der Befragung teilgenommen haben. Sie zeigen aber auch wie stark die Verankerung in diesen beiden Quartieren ist, die über sehr aktive Quartiervereine verfügen.

Abbildung 8: Identifikation mit Stadtteil (absolut)



Frage: Identifizieren Sie sich stärker mit der Stadt Wetzikon als Ganzes oder mit einem bestimmten Stadtteil/Quartier?

Unter «Diverse Antworten» wurden Antworten subsumiert, die nicht eindeutig einem Stadtteil bzw. Quartier zugeordnet werden konnten (Mehrfachnennungen, unklare Antworten, etc.) oder sich auf eine Strasse, einen Ort ausserhalb Wetzikons bezogen haben.

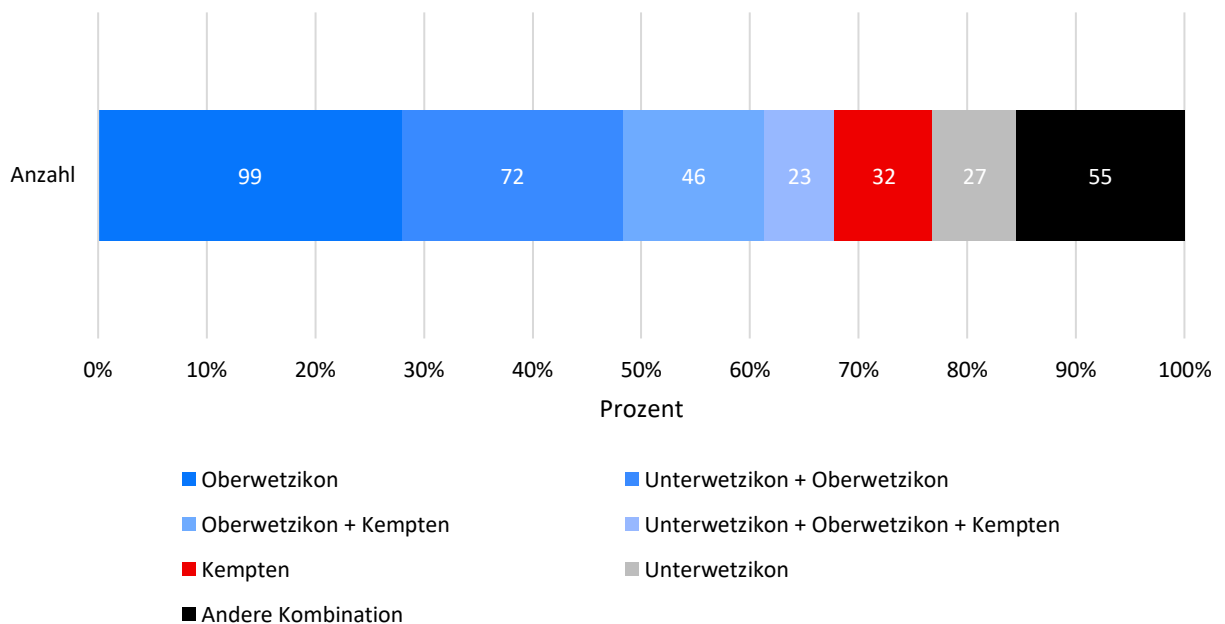
3.4 Wichtige Stadtzentren

Die nächste Frage zielte darauf ab herauszufinden, welche Zentren in Wetzikon für die Bevölkerung von Bedeutung sind. 354 Antworten können für die Auswertung berücksichtigt werden. Die Zentrumsfunktion scheint dementsprechend von Oberwetzikon am stärksten wahrgenommen zu werden. 28 Prozent der Antwortenden erachten Oberwetzikon als einziges wichtiges Stadtzentrum. Zudem wird Oberwetzikon in weiteren 40 Prozent der Antworten in Kombination mit anderen Antworten als wichtiges Stadtzentrum gesehen. Zusammengenommen sind also mehr als zwei Drittel der Teilnehmenden der Ansicht, dass Oberwetzikon ein wichtiges Stadtzentrum ist.

Ca. ein Fünftel der Befragungsteilnehmenden hat Unterwetzikon und Oberwetzikon als wichtige Zentren gewählt und 15.5 Prozent wählten eine andere Kombination, wobei hier häufig Robenhausen als weiteres nicht explizit in der Frage aufgeführtes Zentrum in den Antworten erschienen ist.

Die Kombination Oberwetzikon und Kempten wurde von 13 Prozent der Teilnehmenden gewählt und 9 Prozent der Teilnehmenden sieht Kempten als einziges wichtiges Stadtzentrum.

Abbildung 9: Wichtige Stadtzentren, Kombinationen in Prozent (auf Balken absolute Zahlen)



Frage: Welche Stadtzentren sind für Sie wichtig? Antwortoptionen: Unterwetzikon, Oberwetzikon, Kempten, Sonstiges (Mehrfachauswahl)

Zusammenfassend kann also gesagt werden, dass Oberwetzikon eindeutig als wichtigstes Zentrum der Stadt Wetzikon hervorgeht (mehr als zwei Drittel), Unterwetzikon das zweitwichtigste Zentrum (mehr als ein Drittel) und Kempten das drittwichtigste Stadtzentrum – wobei der Abstand zu Unterwetzikon klein ist – zu sein scheint (knapp 30 Prozent).

3.5 Einschätzung von Stadtteilen und Quartieren

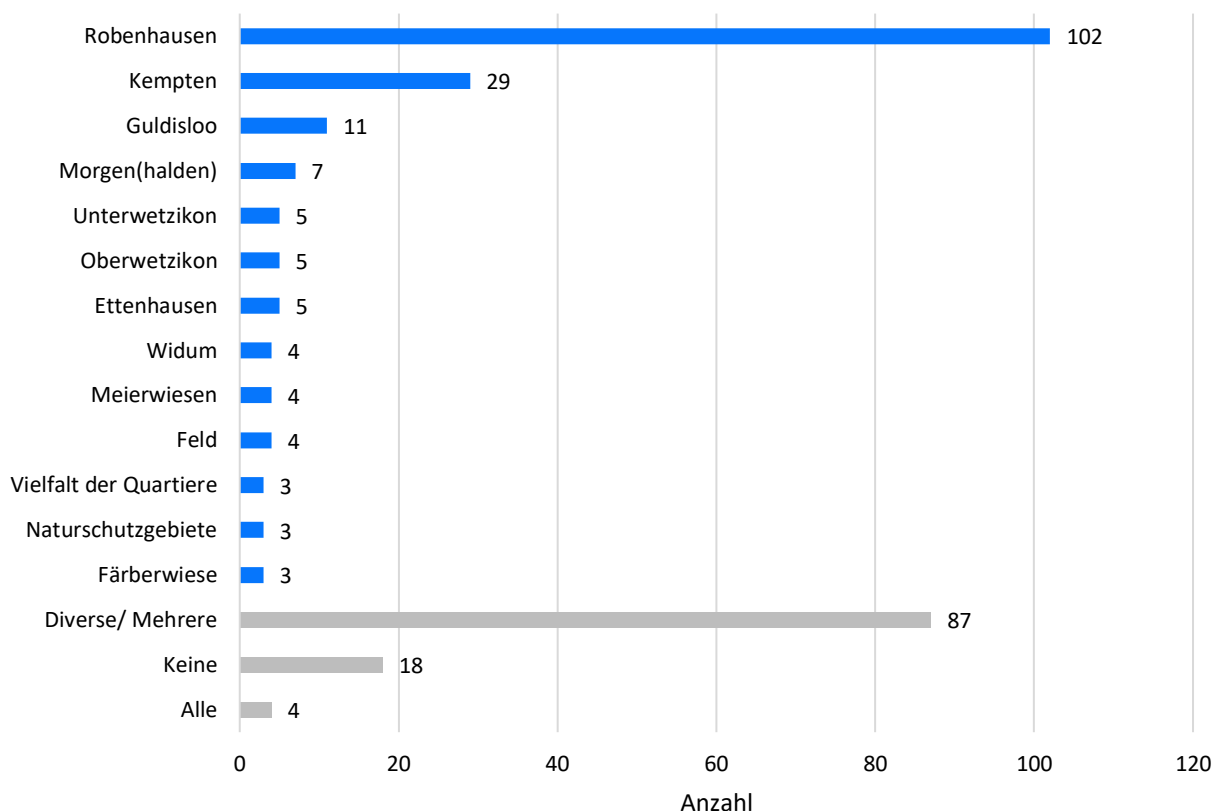
Mit zwei offenen Fragen konnten die Teilnehmenden sich dazu äussern, welche Stadtteile/ Quartiere ihnen so gefallen wie sie heute sind bzw. in welchen Stadtteilen/Quartieren eine Veränderung notwendig wäre und ihre diesbezügliche Einschätzung begründen.

Bei der ersten Frage zu den positiven Beispielen können 294 Antworten ausgewertet werden. Mit Abstand am häufigsten genannt wurde Robenhausen mit 102 Einzelnennungen. Zudem wurde Robenhausen auch häufig in Kombination mit anderen Stadtteilen bzw. Quartieren erwähnt, zusammengefasst in der Kategorie Diverse/ Mehrere. Als Begründung wird häufig geschrieben, dass Dorfcharakter, historische Bausubstanz, Nähe zur Natur und Verkehrsberuhigung zu den Hauptqualitäten des Quartiers zählen.

Kempton wurde am zweithäufigsten genannt (29 Nennungen). Kempton punktet insbesondere mit der Nähe zur Natur (See, Tobel) und ebenfalls mit dem Dorfcharakter. Im Quartier Guldisloo (11 Nennungen) werden v.a. die Ruhe und Natur geschätzt.

Der Kategorie Diverse/ Mehrere wurden 87 Antworten zugeordnet, in denen mehrere Stadtteile genannt oder auf weitere räumlich nicht eindeutig zu verortende Aspekte eingegangen wurde (z.B. Natur, Randgebiete, Spielplätze).

Abbildung 10: Stadtteile/ Quartiere, die gefallen, wie sie sind



Frage: Welche Stadtteile/ Quartiere von Wetzikon gefallen Ihnen so, wie sie heute sind und warum gefallen Sie Ihnen? (maximal 250 Zeichen)

Die folgenden Zitate sollen exemplarisch einen Eindruck der offenen Antworten geben. Sie sind nicht repräsentativ, weisen aber auf immer wieder genannte Aspekte hin.

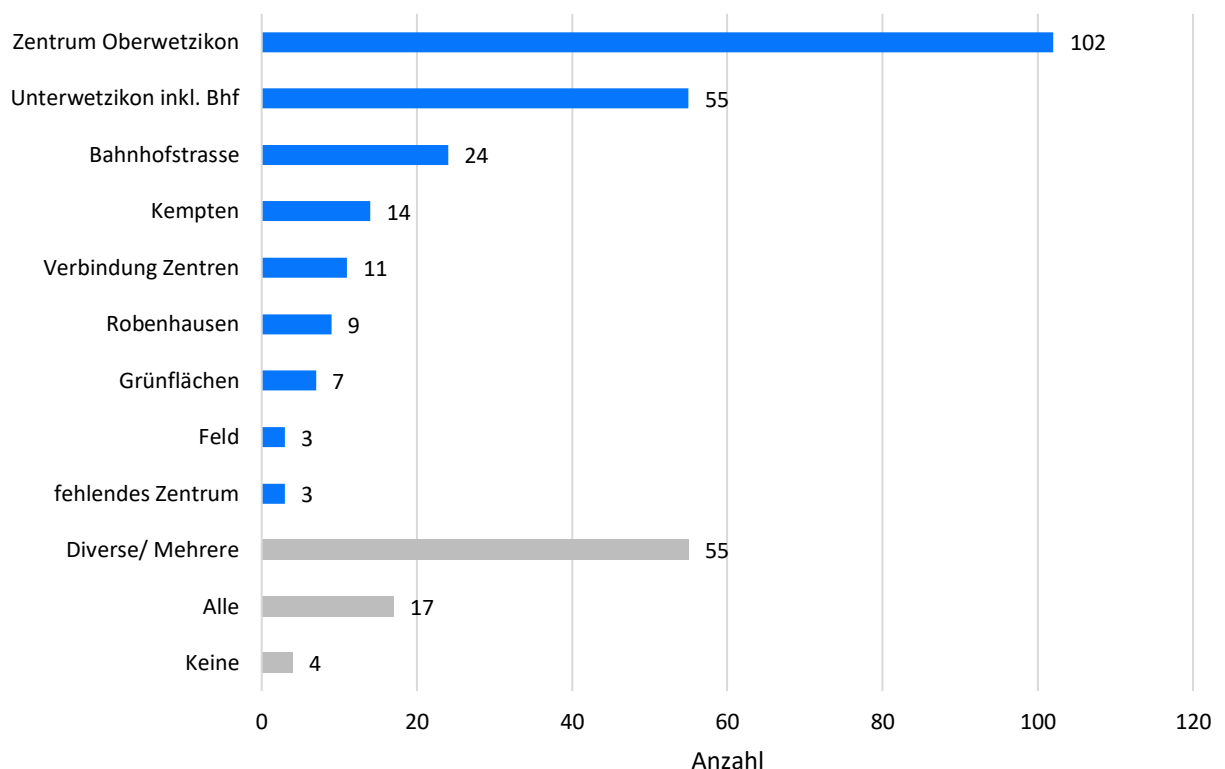
«Die Naherholungsgebiete rund um unsere Stadt sowie die Quartiere Robenhausen, Guldisloo und Oberkempten sowie Ettenhausen haben ihren eigenen Charakter, sind auf ihre eigene Weise schön gestaltet und einladend.»

«Die Vielfältigkeit von Wetzikon mit den verschiedenen Stadtteilen ist einzigartig. Je nach Bedarf, Wunsch oder Anliegen kann man sich in den diversen Quartieren bewegen.»

«See und Chrattenweiher und Kemptner Tobel. Friedvolle Orte zum Entspannen.»

304 Personen haben ihre ausführlichen Kommentare zu Stadtteilen/ Quartieren, die sich verändern sollten, abgegeben. Diese wurden in Kategorien zusammengefasst. Mit Abstand am häufigsten wurde dabei der Stadtteil Zentrum Oberwetzikon genannt (102). Ebenfalls häufig genannt wurde der Bahnhof Unterwetzikon (55), die Bahnhofstrasse (24), Kempten (14) und die Verbindung der Zentren (11).

Abbildung 11: Stadtteile/ Quartiere, die sich verändern sollten



Frage: Welche Stadtteile/ Quartiere von Wetzikon sollten sich verändern und wie sollten sie sich verändern? (maximal 250 Zeichen)

In der Kategorie Diverse/ Mehrere wurden Antworten zusammengefasst, die sich auf mehrere Stadtteile oder Quartiere bezogen haben oder nur zwei oder einmal genannt wurden.

Die folgenden Zitate der offenen Antworten geben einen Eindruck der eingegangenen Rückmeldungen.

«Oberwetzikon: fehlender Stadtkern, zu viel Verkehr, fehlende Fussgängerzone mit Piazza, Café/Restaurants mit Terrasse»

«Unterwetzikon ist in meinen Augen ziemlich heruntergekommen, leerstehend und unbelebt.»

«Diese Bahnhofstrasse! Leider fällt mir auch nicht ein, wie das besser zu machen wäre, aber sie zerschneidet Lebensräume, anstatt, dass sie sie verbindet.»

3.6 Lebensqualität in Wetzikon

Mit zwei weiteren Fragen wurde nach Wichtigkeit und Zufriedenheit mit verschiedenen Kriterien der Lebensqualität gefragt. Die Anzahl Antworten variiert hier je nach Aspekt, liegt in der Regel aber um die 340.

Am wichtigsten sind für die Teilnehmenden Grün- und Freiräume sowie die Mobilität zu Fuss mit einem Durchschnittswert von 3.7 (sehr nahe bei "sehr wichtig"). Nur minim tiefer liegen die Durchschnittswerte bei den Aspekten Schutz von Umwelt und Natur, Einkaufsmöglichkeiten und Mobilität mit dem Velo. Die Mobilität mit dem Auto wird mit einem Durchschnittswert von 2.5 als am wenigsten wichtig beurteilt.

Bei der Frage nach der Zufriedenheit fallen die Durchschnittswerte fast bei allen Kriterien deutlich tiefer aus, d.h. es besteht eine Diskrepanz zwischen Wichtigkeit und Zufriedenheit mit den Aspekten. Am deutlichsten fällt diese Diskrepanz bei den Grün- und Freiräumen sowie bei der Mobilität mit dem Velo aus. Am zufriedensten sind die Teilnehmenden mit der Nähe zu Zürich (Durchschnittswert 3.6), dem Vereinsleben (3.3), der medizinischen Versorgung (3.3), dem Sport- und Erholungsangebot sowie der öffentlichen Sicherheit (beide 3.2). Am unzufriedensten sind die Teilnehmenden hingegen mit der Mobilität mit dem Velo (2.5).

Tabelle 4: Wichtigkeit und Zufriedenheit mit diversen Aspekten der Lebensqualität in Wetzikon

Aspekt	Wichtigkeit (Durchschnitt)	Zufriedenheit (Durchschnitt)	Differenz
Grün- und Freiräume	3.7	2.7	1.0
Mobilität zu Fuss	3.7	2.8	0.8
Schutz von Umwelt und Natur	3.6	2.7	0.9
Einkaufsmöglichkeiten	3.5	2.8	0.7
Mobilität mit dem Velo	3.5	2.5	1.0
Mobilität mit dem Bus	3.4	3.0	0.4
Sport- und Erholungsangebot	3.4	3.2	0.2
Öffentliche Sicherheit	3.4	3.2	0.2
Medizinische Versorgung	3.4	3.3	0.1
Wohnungsangebot	3.2	2.7	0.6
Nähe zu Zürich	3.0	3.6	-0.6
Kulturelles Angebot	3.0	3.0	0.0
Soziales Angebot (z.B. Beratung, etc.)	2.9	2.9	0.1
Arbeitsplatzangebot	2.9	2.9	0.0
Vereinsleben	2.9	3.3	-0.4
Mobilität mit dem Auto	2.5	2.7	-0.2

Frage «Wichtigkeit»: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte für die Lebensqualität in Wetzikon?

Antwortskala: 1=überhaupt nicht wichtig; 2=eher nicht wichtig; 3=eher wichtig; 4=sehr wichtig

Frage «Zufriedenheit»: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten in Wetzikon? Antwortskala:

1=überhaupt nicht zufrieden; 2=eher nicht zufrieden; 3=eher zufrieden; 4=sehr zufrieden

3.7 Lebensqualität im Wohnquartier

In der folgenden Tabelle finden sich die Antworten zu Wichtigkeit und Zufriedenheit mit den diversen Aspekten der Lebensqualität für alle Personen, die Guldisloo, Kempten, Morgenhalden oder Robenhausen als ihr Wohnquartier angegeben haben. Die Werte der anderen Quartiere finden sich der Vollständigkeit halber im Anhang in Tabelle 9. Sie sind jedoch mit Vorsicht zu geniessen, da die Anzahl Antworten jeweils kleiner als 30 ist, teilweise gar unter 5 liegt. Lediglich fünf Personen haben die Lebensqualität in ihrem Arbeitsquartier beurteilt, weshalb auf eine weitergehende Analyse dieser Antworten verzichtet wurde.

Wiederum wurde der Durchschnitt aus allen eingegangenen Antworten gebildet. Es zeigt sich nun eindeutig, dass ein Grossteil der Aspekte als wichtig angesehen wird (Werte über 2.5). Interessant ist, dass die Mobilität zu Fuss (in Tabelle 5 gelb markiert) in allen Quartieren als eines der wichtigsten Kriterien erachtet wird, der Zufriedenheitswert dann jedoch deutlich tiefer ausfällt. Dies gilt ebenso für die Grün- und Freiräume (in Tabelle 5 gelb markiert).

Das Arbeitsplatzangebot wird in den Quartieren Guldisloo und Morgenhalden (in Tabelle 5 gelb markiert) als nicht wichtig angesehen, was aber auch in Ordnung zu sein scheint. Im Quartier Morgenhalden sticht zudem der tiefe Wert bei der Wichtigkeit des Vereinslebens hervor, mit dem man aber ebenfalls keine Mühe zu haben scheint.

Tabelle 5: Wichtigkeit und Zufriedenheit mit diversen Aspekten der Lebensqualität, nach Wohnquartier

Aspekt	Quartier							
	Guldisloo		Kempten		Morgenhalden		Robenhausen	
	Wichtig-keit	Zufried-enheit	Wichtig-keit	Zufried-enheit	Wichtig-keit	Zufried-enheit	Wichtig-keit	Zufried-enheit
Öffentliche Sicherheit	3.67	3.38	3.27	3.13	3.51	3.26	3.41	3.35
Schutz von Umwelt und Natur	3.50	2.97	3.43	2.95	3.77	3.15	3.66	3.00
Arbeitsplatzangebot	1.84	3.07	2.44	3.03	1.47	3.35	2.07	3.12
Wohnungsangebot	2.79	2.79	3.16	2.97	3.13	3.15	3.16	2.83
Kulturelles Angebot	2.50	3.09	2.75	3.08	2.17	2.96	2.64	2.92
Soziales Angebot	2.41	3.05	2.78	2.78	2.36	2.96	2.54	3.00
Sport- und Erholungsangebot	2.79	3.04	3.22	3.07	2.88	3.27	2.84	3.32
Vereinsleben	2.32	3.17	2.57	3.03	1.76	3.11	2.78	3.26
Einkaufsmöglichkeiten	2.83	3.11	3.46	2.81	3.03	2.94	3.18	2.38
Mobilität zu Fuss	3.66	3.21	3.68	3.09	3.86	3.35	3.86	3.08
Mobilität mit dem Velo	3.48	2.82	3.43	2.72	3.67	3.06	3.75	3.11
Mobilität mit dem Auto	2.33	3.15	2.45	2.84	2.26	3.08	2.54	2.75
Mobilität mit dem Bus	3.17	2.96	3.44	3.18	2.63	2.96	3.63	2.61
Nähe zu Zürich	3.33	3.58	3.10	3.33	3.36	3.86	2.59	3.24
Grün- und Freiräume	3.59	3.04	3.59	3.17	3.74	3.58	3.78	3.33
Medizinische Versorgung	3.07	3.25	3.23	3.18	2.56	3.15	2.57	3.06

Frage «Wichtigkeit»: Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte für die Lebensqualität in Ihrem Wohnquartier XYZ? Antwortskala: 1=überhaupt nicht wichtig; 2=eher nicht wichtig; 3=eher wichtig; 4=sehr wichtig

Frage «Zufriedenheit»: Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten in Ihrem Wohnquartier [Name]? Antwortskala: 1=überhaupt nicht zufrieden; 2=eher nicht zufrieden; 3=eher zufrieden; 4=sehr zufrieden

3.8 Fehlende Nutzungen und Angebote in Wetzikon

Die Teilnehmenden konnten bei einer offenen Frage angeben, welche Nutzungen und Angebote aus Ihrer Sicht in Wetzikon derzeit fehlen. 288 Antworten können hierbei für die Auswertungen berücksichtigt werden.

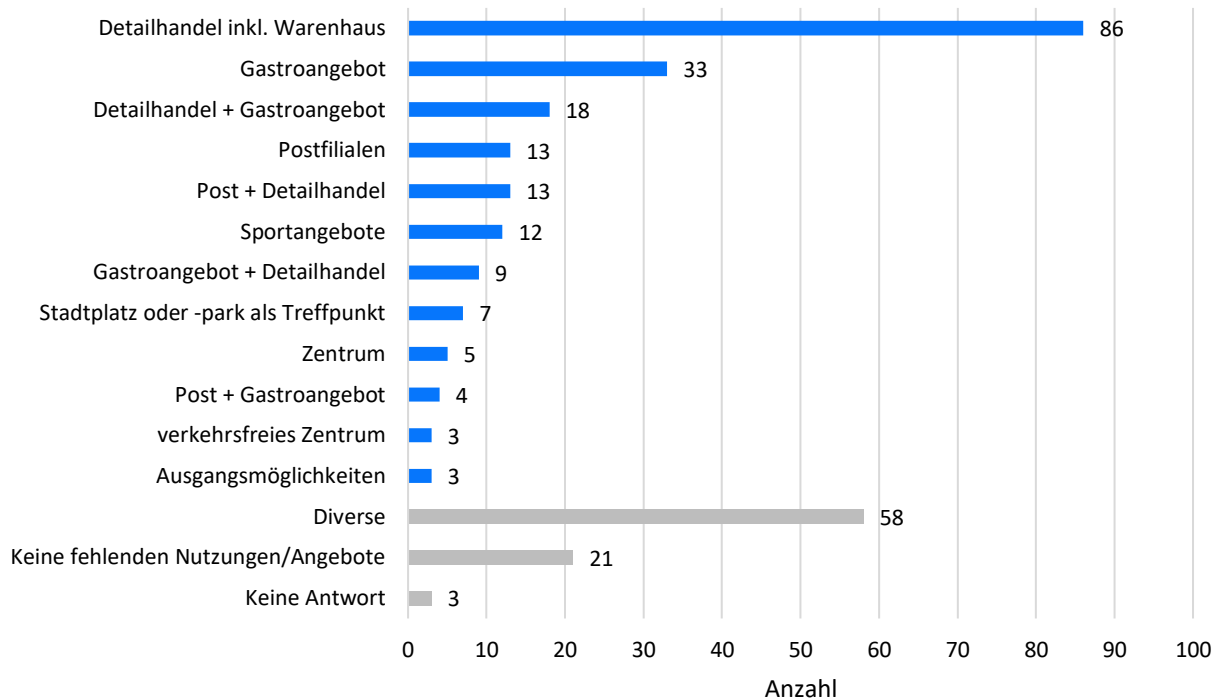
Am häufigsten werden von den Befragungsteilnehmenden fehlende Angebote im Detailhandel identifiziert (86 Einzelnennungen). Das Thema wurde zudem häufig in Verbindung mit weiteren fehlenden Angeboten beschrieben. Häufig wurde dabei weiter ausgeführt, dass insbesondere ein Warenhaus, ein Spielzeugladen oder Fachgeschäfte aus verschiedenen Bereichen fehlen.

Mehrere Teilnehmende bemängeln das Gastroangebot in Wetzikon. Zum einen sei die Vielfalt nicht stark ausgeprägt und es gäbe verhältnismässig viele Pizzerien und Kebab-Läden, zum anderen seien viele Restaurants an Sonntagen nicht geöffnet, befänden sich direkt an Hauptstrassen und können daher nicht als Begegnungsorte fungieren.

Das dritte dominierende Thema scheint die Abwesenheit von Postfilialen zu sein mit 13 Einzelnennungen und ca. 20 Nennungen in Kombination mit weiteren Aspekten.

In diversen Antworten (12 Einzelnennungen und weitere in Kombination mit anderen Merkmalen) wird zudem ein Mangel an Sportangeboten identifiziert, wobei hier häufig auf die Abwesenheit eines Hallenbades in Wetzikon verwiesen wird.

Abbildung 12: Fehlende Nutzungen und Angebote in Wetzikon



Frage: Welche Nutzungen und Angebote (z.B. Lebensmittelgeschäfte, Post, Restaurant, etc.) fehlen Ihnen in Wetzikon? (maximal 250 Zeichen)

Vereinzelte Nennungen beziehen sich auf die Abwesenheit eines Stadtplatzes bzw. Stadtparkes als Treffpunkt, eines Zentrums (5) bzw. eines verkehrsfreien Zentrums (3) sowie von Ausgehmöglichkeiten für den Abend.

58 Antworten können nicht eindeutig bzw. nicht nur einer Antwortkategorie zugeordnet werden bzw. beziehen sich auf weitere Einzelaspekte. 21 Personen haben zudem in ihren Antworten ausgeführt, dass keine Nutzungen oder Angebote fehlen und zudem ist drei Mal «Keine Antwort» ausgewählt worden.

Zusammenfassend scheinen also insbesondere Angebote im Bereich Detailhandel, Gastroangebot und Post zu fehlen, die im Bereich der Standortförderung verortet werden können.

3.9 *Wünsche an die zukünftige Siedlungsentwicklung*

Insgesamt sind 538 Antworten auf die Frage nach den Wünschen für die zukünftige Siedlungsentwicklung in Wetzikon eingegangen.¹ Häufig wurden in den Antworten mehrere unterschiedliche Entwicklungswünsche formuliert.

Mehr als ein Drittel der Befragten sind in ihrer Antwort auf den Verkehr (139 Nennungen) eingegangen und haben hierbei grosses Verbesserungspotential verortet. Häufig genannte Wünsche sind die Entlastung vom Durchgangsverkehr, die Verbesserung der Velowege oder die Reduktion von Stau. In mehr als 25 Prozent aller Antworten (ca. 140 Nennungen) wurden Grünflächen erwähnt und meistens wurde eine Zunahme gewünscht.

30 Mal wurde das Wachstum der Stadt Wetzikon in den offenen Antworten thematisiert. Gewünscht wurde dabei häufig ein qualitatives Wachstum, ein nachhaltiges Wachstum bzw. ein Wachstum von Grün- und Freiräumen, das mit der Bevölkerungsentwicklung Schritt halten kann.

18 Personen haben den Begriff der Verdichtung verwendet. Die Wünsche sind dabei sehr unterschiedlich und reichen von keiner weiteren Verdichtung, über eine Verdichtung mit Begleitmassnahmen wie Schaffung von Grünraum, Wohnraum, etc. bis hin zur generellen Befürwortung einer Verdichtung.

Weitere Wünsche, die in der offenen Frage häufig geäussert wurden, sind die folgenden:

- Entlastung vom Durchgangsverkehr
- Schaffung eines attraktiven Zentrums bzw. Stadtkerns
- Schaffung eines Stadtparks
- Einkaufsmöglichkeiten ausbauen bzw. auf das Verschwinden von Detailhandelsangeboten reagieren
- Gute Steuerzahlende anlocken bzw. nach Wetzikon holen
- Bezahlbarer/ günstiger Wohnraum bzw. kein zusätzlicher billiger Wohnraum

4. **Verkehr**

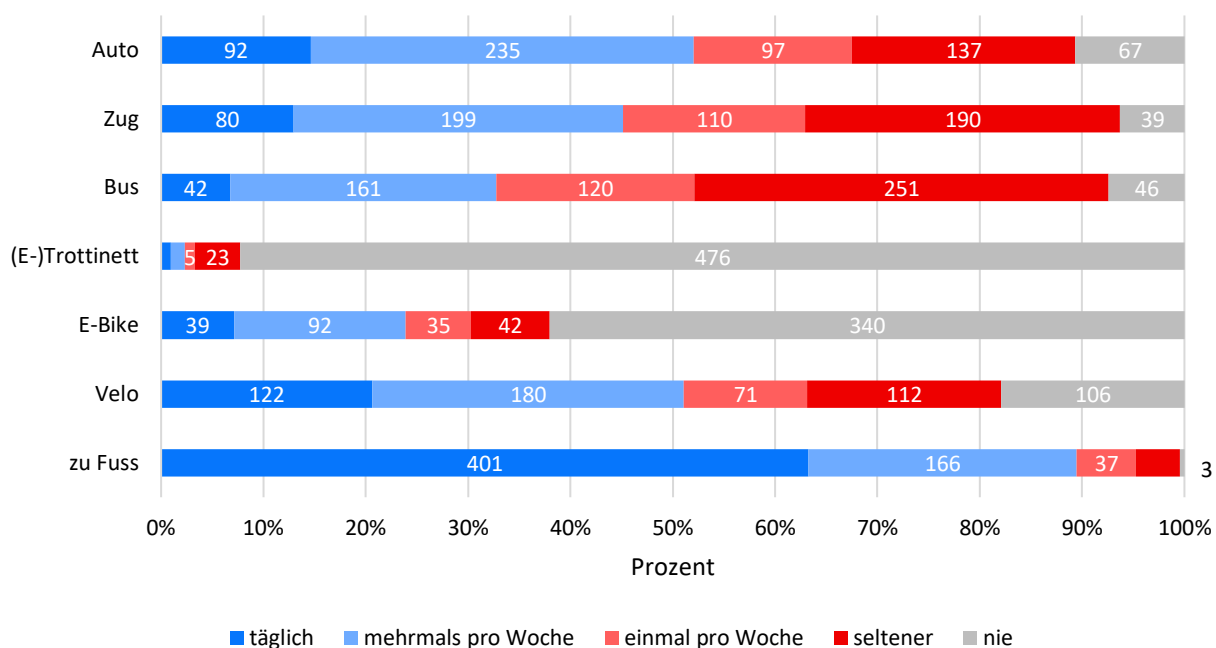
In den nachfolgenden Abschnitten werden die Fragen zum Verkehr ausgewertet.

4.1 *Häufigkeit der Nutzung von Verkehrsmitteln*

Die Frage nach der Häufigkeit der Nutzung verschiedener Verkehrsmittel wurde von 593 bis 640 Personen ausgefüllt. Es zeigt sich, dass sich die Befragungsteilnehmenden am häufigsten zu Fuss fortbewegen. Knapp 65 Prozent der Befragten (Anzahl 401) gehen täglich zu Fuss. Das Auto wird von knapp 40 Prozent der Teilnehmenden mehrmals pro Woche benutzt. Beinahe 50 Prozent der Befragten benutzen den Bus weniger als einmal pro Woche oder nie. Das Velo wird hingegen von mehr als der Hälfte der Teilnehmenden mehrmals pro Woche (30.5 Prozent) oder sogar täglich (20.6 Prozent) benutzt. E-Bikes und vor allem Trottnetts (mit und ohne elektrische Unterstützung) werden von einem Grossteil der Befragungsteilnehmenden nie genutzt (62 Prozent bzw. 92 Prozent).

¹ Die Frage lautet: Was sind Ihre Wünsche an die zukünftige Siedlungsentwicklung in Wetzikon? (maximal 250 Zeichen)

Abbildung 13: Häufigkeit der Nutzung nach Verkehrsmittel in Prozent (auf Balken absolute Zahlen)



Frage: Wie häufig nutzen Sie die folgenden Verkehrsmittel, wenn Sie in Wetzikon unterwegs sind?
 Antwortskala: 5=täglich; 4=mehrmals pro Woche; 3=einmal pro Woche; 2=seltener; 1=nie

4.2 Verkehrsmittel nach Zweck

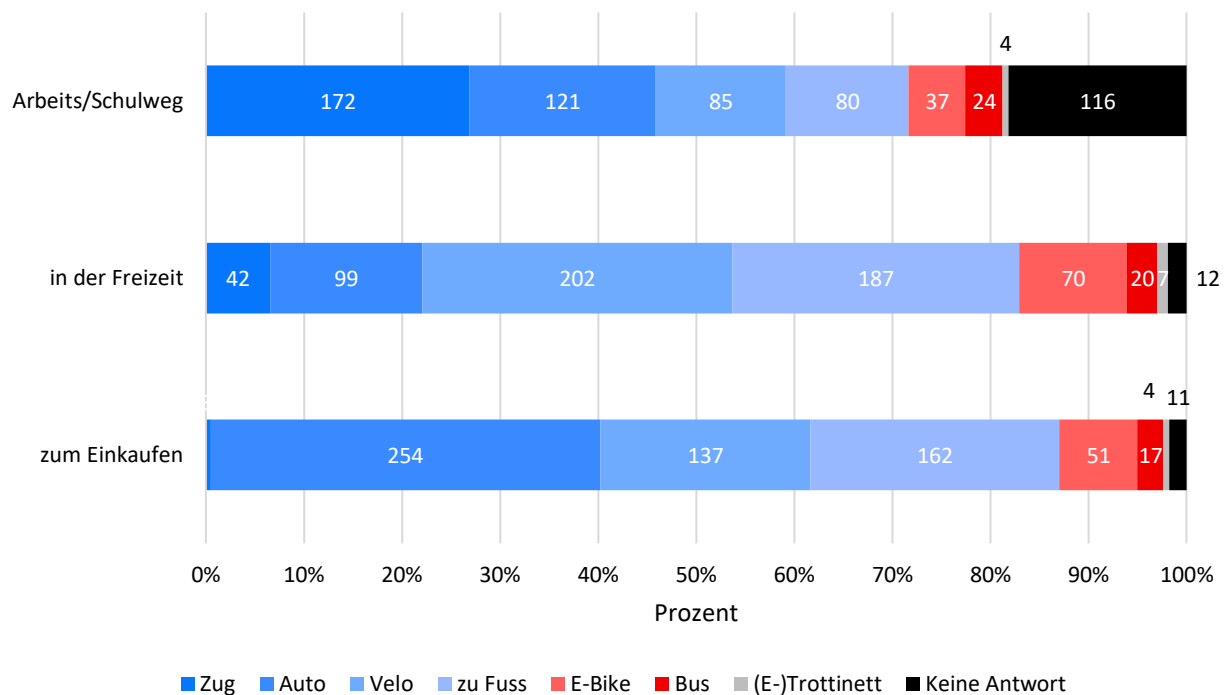
Die Abbildung 14 zeigt, welches Verkehrsmittel für welchen Zweck hauptsächlich verwendet wird. Für den Arbeits-/ Schulweg wird am häufigsten auf den Zug (172 Nennungen) zurückgegriffen. Ebenfalls vergleichsweise oft wird hauptsächlich das Auto verwendet (18.9 Prozent respektive 121 Nennungen). Zudem haben viele Personen bei dieser Frage die Antwortoption «Keine Antwort» gewählt, was darauf hindeutet, dass die Frage nicht eindeutig beantwortet werden konnte, d.h. es konnte kein eindeutiges Hauptverkehrsmittel identifiziert werden.

In der Freizeit dominiert hingegen der Fuss- und Veloverkehr. Knapp 32 Prozent der Teilnehmenden greifen auf das Velo zurück (202 Nennungen) und 29.3 Prozent gehen hauptsächlich zu Fuss. Das Auto macht hier lediglich einen Anteil von 15.5 Prozent aus.

Fürs Einkaufen ist das Auto am wichtigsten. Knapp 40 Prozent der Teilnehmenden greifen hierzu auf das Auto zurück, 25.4 Prozent gehen zu Fuss und 21.4 Prozent bewegen sich mit dem Velo fort.

Der Anteil des Busses liegt bei allen drei Verwendungszwecken unter vier Prozent. E-Bikes machen überall einen deutlich höheren Anteil aus und Trottinetts scheinen bei den Teilnehmenden der Onlineumfrage äusserst selten als Hauptverkehrsmittel verwendet zu werden.

Abbildung 14: Verkehrsmittel nach Zweck in Prozent (auf Balken absolute Zahlen, N=625)



Frage: Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich für folgende Zwecke? Antwortskala: zu Fuss, Velo, E-Bike, (E-)Trottinett, Bus, Zug

4.3 Wahl des Verkehrsmittels für bestimmte Strecken

In einer weiteren Frage konnten die Teilnehmenden angeben, welches Verkehrsmittel sie hauptsächlich für den Weg aus ihrem Wohn-, Arbeits- oder Freizeitquartier an bestimmte, häufig frequentierte Orte in der Stadt Wetzikon benutzen. Die Anzahl Antworten variiert stark je nach Quartier und reicht von drei (Grund) bis 56 (Robenhausen). Für die Quartiere mit einer geringen Antwortzahl macht eine detailliertere Auswertung der eingegangenen Antworten nur bedingt Sinn, weshalb die nachfolgende Auswertung nur Quartiere mit einer Antwortzahl grösser als 25 berücksichtigt (Feld, Guldisloo, Morgenhalden, Kempton, Robenhausen).

Tabelle 6: Hauptverkehrsmittel für den Besuch bestimmter Orte in Wetzikon, Anzahl Rückmeldungen nach Quartier

Quartier	Anzahl Rückmeldungen
Grund	3
Weid	5
Leisihalden	6
Robank	7
Binz	9
Schöneich	10
Ettenhausen	11
Bühl	16
Widum	20
Egg	21
Zentrumsraum Oberwetzikon	21
Zentrumsraum Unterwetzikon	21
Oberkempten	22
Feld	27
Guldisloo	27
Morgenhalden	29
Kempten	40
Robenhausen	56
Total	351

Die folgende Tabelle weist für alle Quartiere das Verkehrsmittel aus, welches für die entsprechende Strecke gemäss Selbstdeklaration am häufigsten verwendet wird. Offensichtlich wird für die ausgewählten Strecken am häufigsten jeweils ein Langsamverkehrsmittel, d.h. zu Fuss oder das Velo, benutzt. Für den Weg zum Bahnhof Wetzikon wird mit Ausnahme des direkt neben dem Bahnhof gelegenen Quartiers Morgenhalden am häufigsten der Bus benutzt. Lediglich für den Weg aus den Quartieren Feld und Morgenhalden zum Spital Wetzikon bzw. zum Einkauf in Oberwetzikon wird das Verkehrsmittel Auto favorisiert. Die Umfrageteilnehmenden aus dem Quartier Kempten benutzen fast ausschliesslich das Velo.

Tabelle 7: Hauptverkehrsmittel für den Besuch bestimmter Orte in Wetzikon, nach Quartier

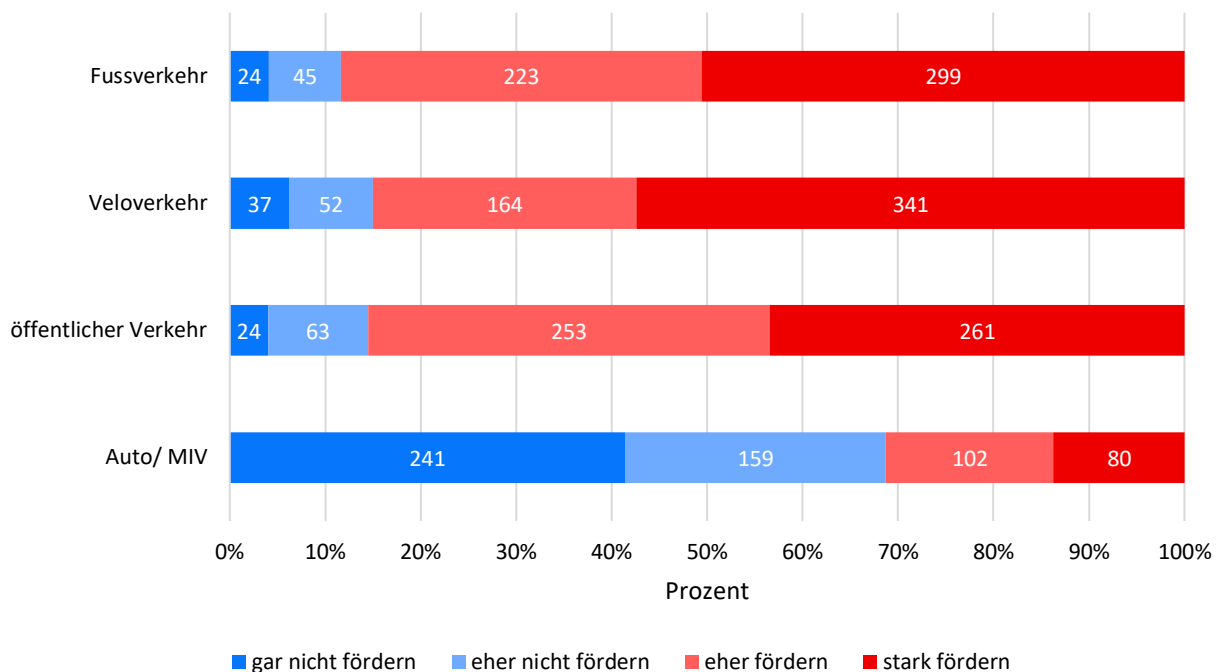
		Hauptverkehrsmittel für Strecke						
Quartier	nach	zu Fuss	Velo	E-Bike	(E-)Trotтинett	Bus	Zug	Auto
Feld	Bahnhof Wetzikon					x		
	Bahnhof Kempten	x						
	Spital Wetzikon	x		x				x
	Sportanlage Meierwiesen		x					
	Badi Auslikon		x					
	Einkauf Oberwetzikon							x
	Kultur Unterwetzikon		x					
	Kultur Kempten	x						
Friedhof	x							
Guldisloo	Bahnhof Wetzikon					x		
	Bahnhof Kempten	x						
	Spital Wetzikon		x					
	Sportanlage Meierwiesen		x					
	Badi Auslikon		x					
	Einkauf Oberwetzikon	x						
	Kultur Unterwetzikon		x			x		
	Kultur Kempten		x					
Friedhof	x							
Morgenhalden	Bahnhof Wetzikon	x						
	Bahnhof Kempten	x						
	Spital Wetzikon							x
	Sportanlage Meierwiesen		x					
	Badi Auslikon		x					
	Einkauf Oberwetzikon							x
	Kultur Unterwetzikon	x						
	Kultur Kempten	x	x					
Friedhof		x						
Kempten	Bahnhof Wetzikon					x		
	Bahnhof Kempten		x					
	Spital Wetzikon		x					
	Sportanlage Meierwiesen		x					
	Badi Auslikon		x					
	Einkauf Oberwetzikon		x					
	Kultur Unterwetzikon		x					
	Kultur Kempten		x					
Friedhof		x						
Robenhausen	Bahnhof Wetzikon					x		
	Bahnhof Kempten	x						
	Spital Wetzikon		x					
	Sportanlage Meierwiesen		x					
	Badi Auslikon		x					
	Einkauf Oberwetzikon		x					
	Kultur Unterwetzikon		x					
	Kultur Kempten	x						
Friedhof	x							

Frage: Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich, um vom Quartier {Quartiername} an folgende Orte zu gelangen? Antwortoptionen: Zu Fuss, Velo, E-Bike, (E-)Trotтинett, Bus, Zug, Auto
Grün markiert ist das für die entsprechende Strecke am häufigsten genannte Verkehrsmittel (der sogenannte Modus)

4.4 Förderung von Mobilitätsformen

Die nachfolgende Abbildung zeigt, welche Mobilitätsform aus Sicht der Teilnehmenden besonders förderungswürdig ist. Die Antwortanzahl variiert leicht nach Mobilitätsform, liegt aber überall bei mindestens 583. Der Veloverkehr schwingt oben aus, dicht gefolgt vom Fussverkehr und dem öffentlichen Verkehr. Alle drei Mobilitätsformen erreichen einen Durchschnittswert, der zwischen den beiden Antwortkategorien «eher fördern» und «stark fördern» liegt. Der Durchschnittswert für Auto/ motorisierten Individualverkehr liegt hingegen deutlich tiefer und entspricht mit 2.03 weitestgehend der Antwort «eher nicht fördern». Mehr als 40 Prozent der Befragungsteilnehmenden sind der Ansicht, dass die Mobilitätsform Auto/ motorisierter Individualverkehr gar nicht gefördert werden sollte. Demgegenüber stehen knapp 60 Prozent der Befragten, die den Veloverkehr stark fördern würden.

Abbildung 15: Förderung von Mobilitätsformen in Prozent (auf Balken absolute Zahlen)



Frage: Welche Mobilitätsform sollte Ihrer Meinung nach besonders gefördert werden in Wetzikon?
 Antwortskala: 1=gar nicht fördern; 2=eher nicht fördern, 3=eher fördern; 4=stark fördern

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die Antworten zur vorher diskutierten Frage nach Altersgruppen unterscheiden. Es fällt auf, dass die Mittelwerte in der Regel nicht stark zwischen den Altersgruppen variieren, mit einer Ausnahme. Die Gruppe der bis 15-Jährigen weicht in ihrem Antwortverhalten relativ stark von den anderen Altersgruppen ab. Den Fussverkehr erachten sie eindeutig als weniger förderungswürdig als die anderen Altersgruppen (Mittelwert von 2.8 im Gegensatz zu 3.3 bis 3.5). Den öffentlichen Verkehr erachten sie ebenfalls als deutlich weniger förderungswürdig als die übrigen Altersgruppen (2.7). Am förderungswürdigsten ist für sie der Veloverkehr mit einem Durchschnittswert von 3.2. Obwohl sie nicht Autofahren können, sollte aus ihrer Sicht der MIV stärker gefördert werden als aus Sicht der anderen Altersgruppen.

Tabelle 8: Förderung von Mobilitätsformen nach Altersgruppe, Mittelwerte

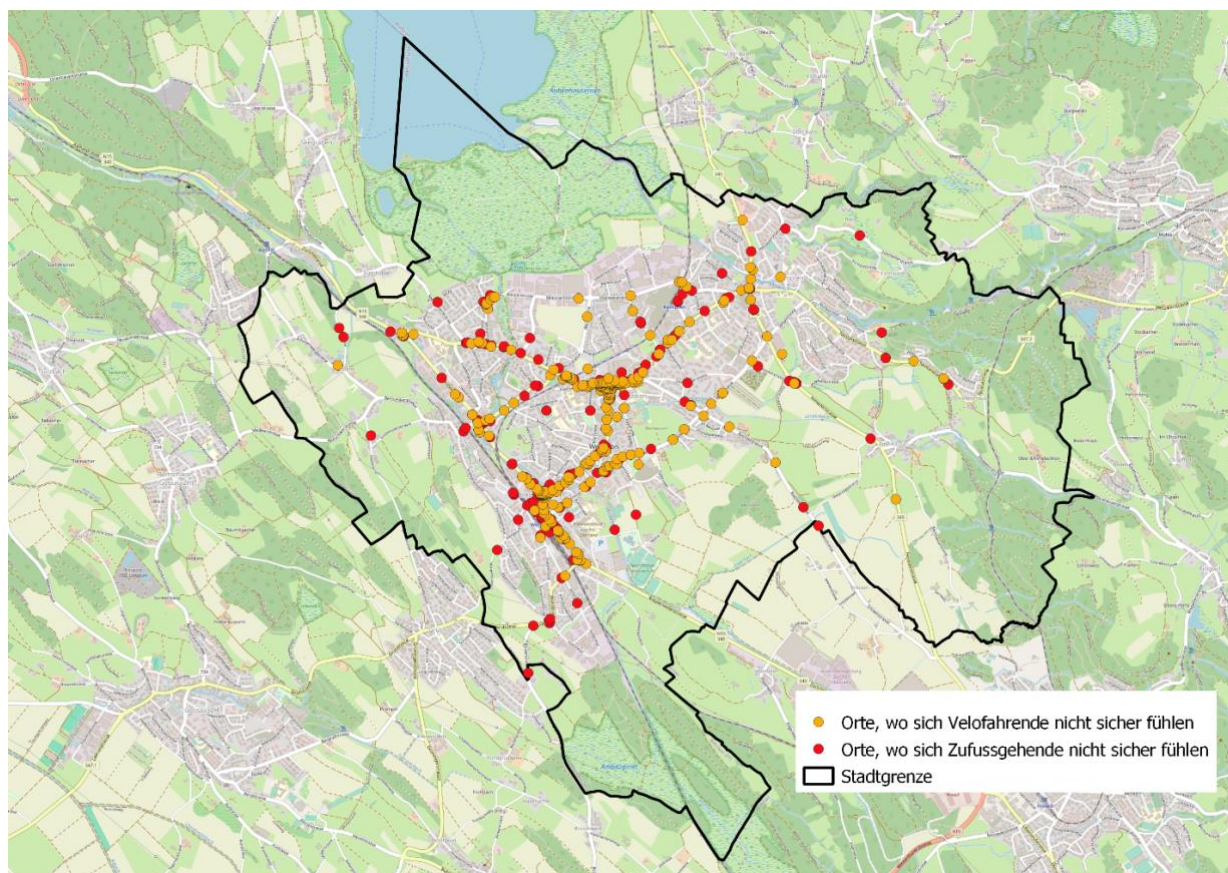
Altersgruppe	Anzahl	Fussverkehr	Veloverkehr	Öffentlicher Verkehr	Auto/MIV
bis 15 Jahre alt	33	2.8	3.2	2.7	2.6
Zwischen 15 und 19 Jahre alt	9	3.4	3.7	3.8	2.1
Zwischen 20 und 39 Jahre alt	126	3.3	3.3	3.3	2.3
Zwischen 40 und 64 Jahre alt	307	3.4	3.4	3.2	2.0
Zwischen 65 und 79 Jahre alt	132	3.5	3.4	3.4	1.8
Über 80 Jahre alt	12	3.5	3.1	3.3	2.1
Gesamthaft	619	3.3	3.4	3.3	2.0

Frage: Welche Mobilitätsform sollte Ihrer Meinung nach besonders gefördert werden in Wetzikon?
 Antwortskala: 1=gar nicht fördern; 2=eher nicht fördern, 3=eher fördern; 4=stark fördern

4.5 Orte, wo man sich zu Fuss oder mit dem Velo nicht sicher fühlt

Mittels Eingabe eines Punktes auf der Karte konnten die Befragungsteilnehmenden Orte identifizieren, an denen sie sich als Zufussgehende bzw. als Velofahrende nicht sicher fühlen. Es wurden 223 solche Orte für Zufussgehende und 269 Orte für Velofahrende eingegeben. Hotspots scheinen v.a. die Gebiete um den Bahnhof Wetzikon (Unterwetzikon) sowie im Zentrum Oberwetzikon an den Hauptverkehrsachsen zu sein. Besonders viele Nennungen sind dabei an der Kreuzung Bahnhofstrasse/ Zürcherstrasse/ Poststrasse zu beobachten sowie um die reformierte Kirche in Oberwetzikon beim Übergang von der Bahnhof- in die Usterstrasse.

Abbildung 16: Orte, wo man sich zu Fuss oder mit dem Velo nicht sicher fühlt

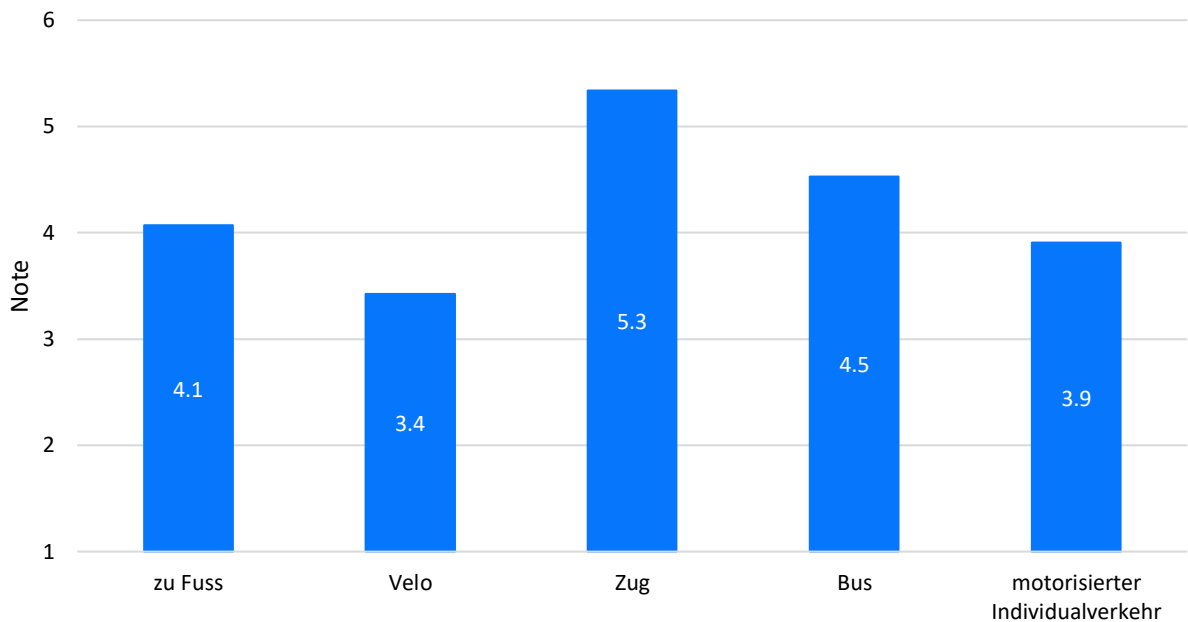


Frage: Wo fühlen Sie sich als Velofahrerin oder Velofahrer nicht sicher in Wetzikon? Wo fühlen Sie sich als Fussgängerin oder Fussgänger nicht sicher in Wetzikon? [Karteneingabe]

4.6 Beurteilung von Angebot und Infrastruktur

Bei der Frage nach der Beurteilung von Angebot und Infrastruktur des Verkehrs konnten die Teilnehmenden auf einer Notenskala von 1 bis 6 für jedes Verkehrsmittel separat einen Wert vergeben. Die Fallzahl ist je nach Frage unterschiedlich (zwischen 288 und 343). Sie liegt beim motorisierten Individualverkehr mit 288 eindeutig am tiefsten. Am besten wird eindeutig Angebot und Infrastruktur des Zuges beurteilt. Am schlechtesten fällt die Beurteilung bei Angebot und Infrastruktur für das Velo aus.

Abbildung 17: Beurteilung von Angebot und Infrastruktur für verschiedene Verkehrsmittel, Notenschnitt



Frage: Wie beurteilen Sie Angebot und Infrastruktur der folgenden Verkehrsmittel in Wetzikon?

Antwortskala: von 1=finde ich sehr schlecht bis 6=finde ich sehr gut

278 Personen haben ihre Einschätzung in einer offenen Frage begründet. Das bestehende Angebot und die Infrastruktur für den Fuss- und Veloverkehr (Langsamverkehr) wird von vielen Teilnehmenden an der Umfrage negativ beurteilt. Die Infrastruktur sei nicht attraktiv, nicht schön und nicht sicher, da der Platz häufig nicht ausreicht oder die Wege plötzlich enden. Dies spielt zusammen mit der ebenfalls häufigen Feststellung, dass das Auto in Wetzikon zu viel Raum einnehme, vielfach Priorität genieße und die Verkehrsinfrastruktur stark auf den motorisierten Individualverkehr ausgerichtet sei. Eine beispielhafte Begründung, die ein Stück weit im Widerspruch zur in Kapitel 4.1 bis 4.3 angegebenen bevorzugten Wahl der Verkehrsmittel steht, lautet folgendermassen:

«Wetzikon ist völlig auf Autoverkehr ausgerichtet, was dazu führt, dass wir kein Leben in der Innenstadt haben, sondern fast ein bisschen ein amerikanisches Kleinstadtfliar erhalten – man nimmt für alles das Auto und hält sich nicht draussen auf.»

Häufig wurde in der Begründung eine hohe Zufriedenheit mit den häufigen Zugverbindungen von/ nach Wetzikon/ Kempten geäußert (15 Minuten Takt ab Wetzikon), was zur entsprechenden Einschätzung des Verkehrsmittels «Zug» führt. Viele Begründungen beziehen sich aber auch auf das Verkehrsmittel «Bus». Dieses wird mit 4.5 zwar als genügend bis gut beurteilt, aber aus den Begründungen geht hervor, dass hier grosses Verbesserungspotential zu bestehen scheint. Der schlechte Takt der Busse,

insbesondere an Wochenenden und die mangelnde Erschliessung bestimmter Stadtteile/ Quartiere (Robenhausen, Ettenhausen) wird wiederholt negativ erwähnt.

Tempo-30-Zonen werden in den Begründungen ebenfalls erwähnt, wobei sie sehr unterschiedlich bewertet werden. Die Bandbreite der Bewertungen reicht von ärgerlich, unsinnig bis zur deutlich positiveren Einschätzung, dass sie die wahrgenommene Autodominanz in Wetzikon aufbrechen könnten.

4.7 Beurteilung verschiedener Aussagen zum Verkehr

Mit einer weiteren Frage wurde nach der Zustimmung zu verschiedenen, vorgegebenen Aussagen die Verkehrssituation in Wetzikon betreffend gefragt. Hier variiert die Anzahl Antworten je nach Aussage zwischen 322 und 340. Der höchste durchschnittliche Zustimmungswert über alle eingegangenen Antworten findet man bei der Aussage «Wetzikon hat ein Verkehrsproblem» (3.5). Diese Aussage wurde zwischen «trifft eher zu» und «trifft voll und ganz zu» bewertet. Am geringsten fällt die Zustimmung zur Aussage «Die Oberlandautobahn wird alles besser machen» aus mit einem Durchschnittswert von 2.8.

Abbildung 18: Beurteilung verschiedener Aussagen zur Verkehrssituation in Wetzikon

Aussage	Anzahl	Mittelwert
Wetzikon hat ein Verkehrsproblem	332	3.5
Quartierstrassen sollen Aufenthaltsqualität aufweisen.	339	3.2
Fussgänger sind stärker zu bevorzugen.	322	3.1
Der motorisierte Individualverkehr/ das Auto nimmt in Wetzikon zu viel Raum ein.	341	3.1
Es braucht zusätzliche Veloangebote.	342	3.1
Der öffentliche Verkehr in Wetzikon ist auszubauen.	327	2.8
Die Oberlandautobahn wird alles besser machen.	340	2.8

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich die folgenden Aussagen? Antwortskala:

1=trifft überhaupt nicht zu; 2=trifft eher nicht zu; 3=trifft eher zu; 4=trifft voll und ganz zu

4.8 Wünsche an die zukünftige Entwicklung des Verkehrs in Wetzikon

465 Personen haben Wünsche zur zukünftigen Entwicklung des Verkehrs in Wetzikon geäussert.

In ca. einem Drittel aller Antworten (150) sind die Teilnehmenden auf den Veloverkehr eingegangen. Hauptanliegen scheint die Verbesserung der Veloinfrastruktur, die Abkehr vom Auto bzw. die Förderung des Velos zu sein. Ca. 50 Mal wurden Wünsche geäussert, die sich auf die Velowege beziehen, wobei hier der Wunsch nach einem Ausbau, einer besseren Abgrenzung bzw. von sicheren durchgehenden Velowegen im Vordergrund steht.

Knapp 90 Mal wurde auf den Fussverkehr eingegangen. Fussgängerverbindungen sollen durchgehend und sicher gestaltet sein, verkehrsberuhigte Fussgängerzonen seien vermehrt einzurichten und generell seien die Strassen besser auf Fussgängerinnen und Fussgänger auszurichten.

In knapp 80 Antworten sind die Befragten auf Tempo-30-Zonen eingegangen. Die damit verbundenen Wünsche unterscheiden sich stark und reichen von dem Wunsch nach einer generellen Einführung über

eine Einführung an bestimmten Stellen bzw. eine Förderung bis zum Wunsch nach einem generellen Rückbau der bestehenden Tempo-30-Zonen.

Mehr als 50 Teilnehmende haben in ihren Ausführungen den Begriff «Zentrum» verwendet. Vielfach ist dabei das Zentrum Oberwetzikon gemeint, manchmal die Bahnhofstrasse und sehr häufig wird der Begriff «Zentrum» auch nicht genauer definiert. Gewünscht wird ein autofreies attraktives Zentrum, eine Entlastung des Stadtzentrums vom (Auto-)verkehr, eine Verbesserung des Fuss- und Veloverkehrs in bzw. ums Zentrum, oder ein Zentrum für Menschen anstatt Autos.

Ca. 30 Personen sind in ihren Ausführungen auf den öffentlichen Verkehr eingegangen. Häufig wird gewünscht, dass die Verbindungen ausgebaut und dadurch das Angebot verbessert wird, dass der Bahnhof Kempten oder die Aussenquartiere besser eingebunden werden. Vereinzelt sind auch kritische Stimmen gegenüber dem öffentlichen Verkehr und Wünschen sich «keine Umerziehung auf den ÖV».

Die Oberlandautobahn wurde in ca. 30 Antworten erwähnt und die damit verbundene Hoffnung ist in den meisten Fällen, dass dadurch eine Entlastung der übrigen Strassen bzw. teilweise auch die Schaffung von Aufenthaltsqualität erreicht werden kann.

Ebenfalls ca. 30 Mal wurden Wünsche zur zukünftigen Gestaltung der Bahnhofstrasse geäussert. Die Wünsche sind vielfältig und reichen von autofrei über belebt bis hin zu verkehrsfrei oder einer Reduktion des Durchgangsverkehrs auf der Bahnhofstrasse.

Das Thema von Umfahrungen bzw. Umfahrungsstrassen wurde ebenfalls ca. 30 Mal in den offenen Antworten der Teilnehmenden aufgegriffen. Umfahrungsstrassen für Autos werden gewünscht, um die Verkehrsbelastung in ganz Wetzikon zu reduzieren und zu einer Verkehrsberuhigung beizutragen.

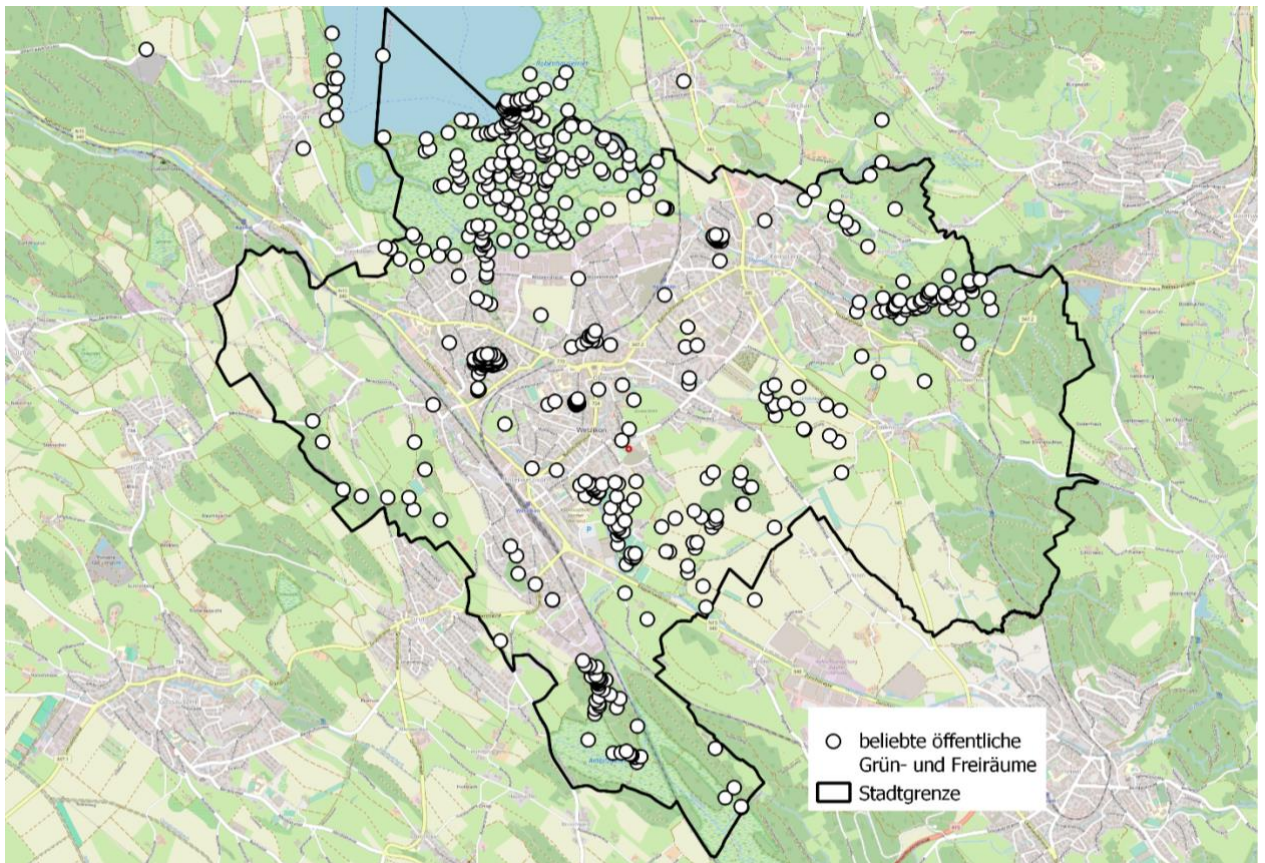
5. Freiräume

Im Frageteil zu den Freiräumen konnten in der umfassenden Version diverse Fragen zum soziokulturellen Angebot in der Stadt Wetzikon beantwortet werden.

5.1 Beliebte öffentliche Grün- und Freiräume

Die beliebtesten öffentlich zugänglichen Grün- und Freiräume befinden sich an den Siedlungsrandern von Wetzikon bzw. ausserhalb der Bauzonen und sind teilweise deckungsgleich mit den in Kapitel 3.2 diskutierten Lieblingsorten. Insgesamt konnten 566 Rückmeldungen für die Auswertungen berücksichtigt werden. Wenig überraschend wurde das Naturschutzgebiet um den Pfäffikersee (207 Nennungen, was ca. 36 Prozent der Antworten entspricht), das Kemptner Tobel (52 Nennungen und 9 Prozent) oder auch der Wald im Schöneich (Vitaparcours) mit dem Ambitzgiriet (39 Nennungen) häufig genannt. Innerhalb des Siedlungsgebiets erhielten insbesondere das Gebiet Schönau (53 Nennungen), die Flächen entlang des Wildbachs vom Pflegezentrum Wildbach bis zur Sportanlage Meierwiesen (39 Nennungen), der Jörg-Schneider-Park (25), der Chrattenweiher im Stadtteil Kempten (22) und die Färberwiese (11) viele Nennungen (vgl. Abbildung 19).

Abbildung 19: Beliebte öffentlich zugängliche Grün- und Freiräume



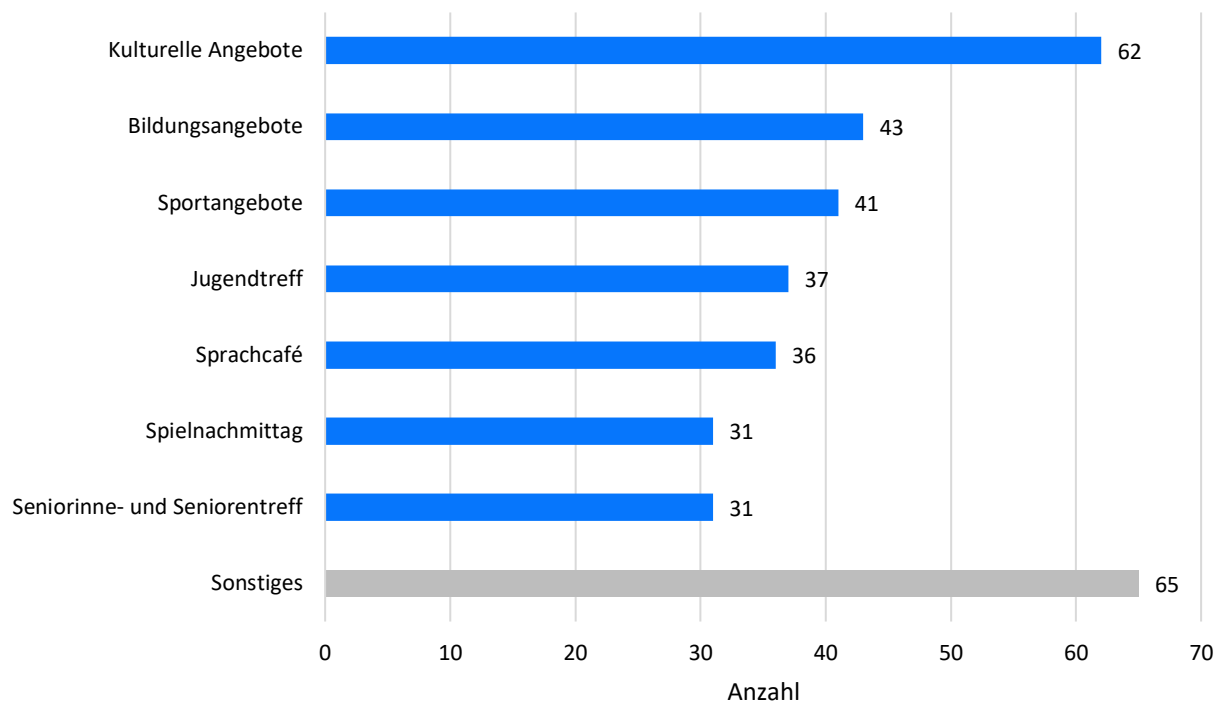
Frage: In welchem öffentlich zugänglichen Grün- und Freiraum halten Sie sich gerne auf?
(Karteneingabe)

Die Analyse zeigt zudem, dass die Gebiete entlang der Gewässer im gesamten Stadtgebiet zu den gern genutzten Grün- und Freiräumen gezählt werden können.

5.2 Fehlen von soziokulturellen Angeboten

355 Personen haben die Frage nach fehlenden soziokulturellen Angeboten in Wetzikon beantwortet. Am häufigsten wurde die Antwort «Sonstiges» gewählt, wobei hier eine zusätzliche Texteingabe möglich war. Innerhalb der vorgegebenen Antwortkategorien wurde von den meisten Personen ein Mangel an kulturellen Angeboten festgestellt (65 Nennungen).

Abbildung 20: Fehlende soziokulturelle Angebote in Wetzikon



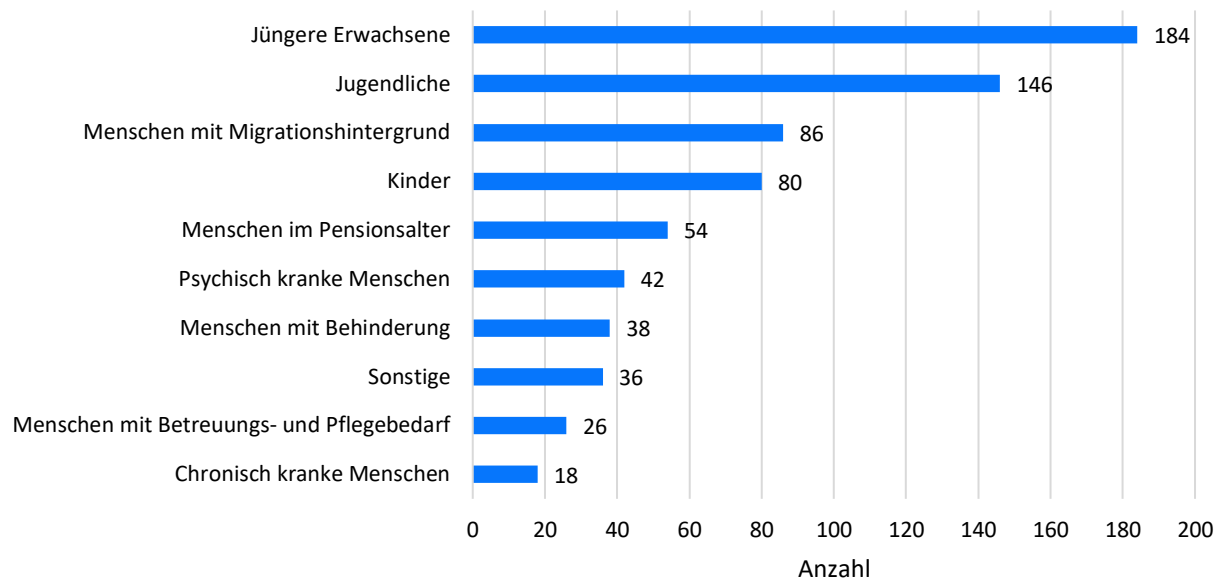
Frage: Welche soziokulturellen Angebote fehlen in Wetzikon? (maximal drei Antworten)

In der Kategorie «Sonstiges» wurden sehr unterschiedliche Angebote erwähnt, die von Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene bis hin zu Schulbauernhöfen reichen. Mehrfach genannt wurde dabei ein Gemeinschaftszentrum bzw. ein Gemeinschaftstreff (4 Nennungen), Quartierzentren bzw. Quartierzimmer (4), verschiedene Arten von Cafés (4) sowie öffentliche Begegnungsräume (4). 8 Mal wurde die Option «Sonstiges» gewählt und «Keine» hingeschrieben.

5.3 Fehlen von Angeboten für bestimmte Alters- bzw. Personengruppen

Mit einer weiteren Frage konnten die Teilnehmenden angeben, für welche Alters- oder Personengruppen Angebote in Wetzikon fehlen. Von den 196 Personen, die diese Frage beantwortet haben, sind beinahe alle Befragten der Meinung, dass in Wetzikon Angebote für Jüngere Erwachsene fehlen (184 Nennungen). Ebenfalls häufig wurde genannt, dass Angebote für Jugendliche fehlen (146 Nennungen). Viele Nennungen gab es auch bei Menschen mit Migrationshintergrund (86 Nennungen) und Kindern (80 Nennungen).

Abbildung 21: Fehlende Angebote in Wetzikon



Frage: Für welche Alters- und Personengruppe fehlen in Wetzikon derzeit Angebote?
(maximal drei Antworten)

5.4 Beurteilung verschiedener Aussagen zum Freiraum

Mit einer weiteren Frage wurde nach der Zustimmung zu verschiedenen, vorgegebenen Aussagen den Freiraum betreffend gefragt. Hier variiert die Anzahl Antworten je nach Aussage zwischen 288 und 346. Der höchste durchschnittliche Zustimmungswert über alle eingegangenen Antworten findet man bei der Aussage «Ich befürworte die Pflanzung von zusätzlichen Bäumen auf Flächen im Siedlungsraum von Wetzikon» (3.5). Die Befragten stimmen zudem auch der zweiten Aussage, dass Massnahmen zur Erhöhung des Anteils an Grünflächen auf öffentlichen und privaten Grundstücken umzusetzen sind, stark zu (Durchschnittswert von 3.3). Die beiden anderen Aussagen betreffend Spielplatzquantität und -qualität weisen deutlich tiefere Zustimmungswerte auf (2.4 bzw. 2.6).

Abbildung 22: Beurteilung verschiedener Aussagen zum Freiraum

Aussage	Anzahl	Mittelwert
Ich befürworte die Pflanzung von zusätzlichen Bäumen auf Flächen im Siedlungsraum von Wetzikon.	346	3.5
Massnahmen zur Erhöhung des Anteils an Grünflächen sind auf öffentlichen und privaten Grundstücken umzusetzen.	336	3.3
Die Stadt Wetzikon verfügt über genügend Spielplätze und -räume.	302	2.4
Die Stadt Wetzikon verfügt über qualitativ hochwertige Spielplätze und -räume.	288	2.6

Frage: Wie beurteilen Sie persönlich die folgenden Aussagen? Antwortskala:

1=trifft überhaupt nicht zu; 2=trifft eher nicht zu; 3=trifft eher zu; 4=trifft voll und ganz zu

5.5 *Wünsche an die zukünftige Entwicklung des Freiraums in Wetzikon*

384 Personen haben in einer offenen Frage ihre Wünsche an die zukünftige Entwicklung der Freiräume in Wetzikon eingegeben.

In vielen Antworten wurde auf das Spielplatzangebot in Wetzikon eingegangen und hauptsächlich wurden zusätzliche Spielplätze bzw. eine Verbesserung der Qualität gefordert. Mehrmals wurde erwähnt, dass es nicht viele Spielplätze in Wetzikon gibt.

Ein Grossteil der Befragungsteilnehmenden führt in den Antworten aus, dass sie sich einen Ausbau von Grünflächen wünschen, eine bessere Verbindung der bestehenden Grünflächen. Häufig erwähnt wird auch der Bedarf nach zusätzlichen Parkanlagen bzw. etwas offener von Begegnungsräumen oder zusätzlichen Treffpunkten auch in den Quartieren.

In vielen Antworten wird ausgeführt, welche Infrastruktur in den öffentlich zugänglichen Grün- und Freiräumen erwartet wird. Dazu gehören in der Regel Sitzmöglichkeiten, Grillstellen, Spielplätze sowie Sportangebote. Sitzbänke und andere Sitzgelegenheiten werden zudem in weiteren Antworten häufig erwähnt.

6. **Weitere Anmerkungen**

218 Personen haben zum Ende der Umfrage noch einen abschliessenden Kommentar² abgegeben. In diversen Schlusskommentaren haben sich die Teilnehmenden für die Möglichkeit der Mitwirkung bedankt, einige Personen haben inhaltlich keine weiteren Ergänzungen angebracht. Häufig wurde auch hier auf die vorherigen Themen eingegangen, so z.B. auf den Verkehr, das fehlende Zentrum und teilweise wurde zum Abschluss auch eine persönliche Einschätzung der Stadt Wetzikon abgegeben, beispielsweise dass die Stadt zersiedelt und architektonisch zusammengewürfelt wirkt bzw. ein urbaner Kern mit lebenswerten Wohnquartieren rundherum der Stad einen eigenständigen Charakter verleihen könnten.

² Die Frage lautete konkret: «Haben Sie noch weitere Anmerkungen oder Kommentare? (maximal 250 Zeichen)».

Anhang

Tabelle 9: Wichtigkeit und Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der Lebensqualität, nach Quartier

Wohnquartier	Wichtigkeit															
	Öffentliche Sicherheit	Schutz von Umwelt und Natur	Arbeitsplatzangebot	Wohnungsangebot	Kulturelles Angebot	Soziales Angebot (z.B. Beratung, Treffpunkte, etc.)	Sport- und Erholungsangebot	Verweilen	Einkaufsmöglichkeiten	Mobilität zu Fuss	Mobilität mit dem Velo	Mobilität mit dem Auto	Mobilität mit dem Bus	Nähe zu Zürich	Grün- und Freiräume	Medizinische Versorgung
Binz	3.75	3.63	1.88	2.88	1.50	2.00	2.38	2.00	2.50	3.38	3.00	2.43	3.14	2.43	3.57	2.86
Bühl	3.17	3.83	2.00	2.64	2.09	2.36	3.25	2.10	2.83	3.42	3.36	1.91	2.27	2.92	3.75	2.75
Egg	3.15	3.85	1.85	2.46	1.85	2.15	2.62	1.85	2.38	3.62	3.54	1.92	3.15	3.08	3.85	2.92
Ettenhausen	2.92	3.42	1.58	2.50	1.92	1.91	2.36	2.08	2.67	3.67	3.67	2.75	3.50	2.55	3.58	2.25
Feld	3.58	3.48	2.39	3.45	2.78	2.65	3.21	2.79	3.14	3.50	3.53	3.00	3.38	2.95	3.61	3.35
Grund	4.00	4.00	1.50	3.50	1.50	1.50	2.50	1.50	3.00	4.00	4.00	3.00	3.50	4.00	4.00	3.50
Guldisloo	3.67	3.50	1.84	2.79	2.50	2.41	2.79	2.32	2.83	3.66	3.48	2.33	3.17	3.33	3.59	3.07
Kempten	3.27	3.43	2.44	3.16	2.75	2.78	3.22	2.57	3.46	3.68	3.43	2.45	3.44	3.10	3.59	3.23
Leisihalden	3.77	3.67	1.69	2.58	2.15	2.08	2.54	2.38	2.46	3.62	3.38	3.15	3.31	3.08	3.77	2.33
Morgenhalden	3.51	3.77	1.47	3.13	2.17	2.36	2.88	1.76	3.03	3.86	3.67	2.26	2.63	3.36	3.74	2.56
Oberkempten	3.55	3.86	1.81	2.71	2.44	2.64	3.11	2.42	3.28	3.64	3.62	2.56	3.71	3.24	3.90	3.00
Robank	3.40	3.50	1.67	2.17	1.17	1.17	1.50	2.00	1.83	3.17	3.60	2.83	1.40	3.00	3.33	1.67
Robenhausen	3.41	3.66	2.07	3.16	2.64	2.54	2.84	2.78	3.18	3.86	3.75	2.54	3.63	2.59	3.78	2.57
Schöneich	3.20	3.80	2.00	3.40	2.40	2.60	2.60	2.00	3.00	3.60	3.60	2.40	3.20	3.40	3.80	2.00
Weid	3.50	4.00	2.67	3.00	2.50	3.25	3.25	2.75	4.00	4.00	3.33	2.25	3.75	2.50	4.00	3.50
Widum	3.50	3.85	1.70	3.25	1.82	2.33	2.67	1.80	2.58	3.92	3.92	1.85	3.54	2.36	3.75	2.75
Zentrum Oberwetzikon	3.53	3.35	2.67	3.12	2.94	2.73	2.82	2.60	3.76	3.82	3.59	2.47	3.47	3.29	3.38	3.38
Zentrum Unterwetzikon	3.50	3.25	2.47	3.69	2.80	2.75	3.13	2.40	3.44	3.81	3.19	2.56	3.25	3.31	3.63	3.38
Wohnquartier	Zufriedenheit															
	Öffentliche Sicherheit	Schutz von Umwelt und Natur	Arbeitsplatzangebot	Wohnungsangebot	Kulturelles Angebot	Soziales Angebot (z.B. Beratung, Treffpunkte, etc.)	Sport- und Erholungsangebot	Verweilen	Einkaufsmöglichkeiten	Mobilität zu Fuss	Mobilität mit dem Velo	Mobilität mit dem Auto	Mobilität mit dem Bus	Nähe zu Zürich	Grün- und Freiräume	Medizinische Versorgung
Binz	3.13	3.25	3.20	3.25	3.17	3.17	3.29	3.00	3.50	3.50	3.25	3.38	3.25	3.71	3.13	3.83
Bühl	3.25	2.83	3.44	3.50	3.00	2.78	3.60	3.44	2.60	3.27	3.00	2.89	3.10	3.33	2.83	3.45
Egg	3.50	2.83	3.27	3.25	3.36	3.20	3.64	3.60	3.30	3.08	3.17	3.18	3.50	4.00	2.75	3.45
Ettenhausen	3.67	3.00	2.78	3.00	2.78	2.67	3.00	2.90	1.83	3.33	3.42	3.18	1.42	3.14	3.42	2.56
Feld	3.00	2.58	3.21	2.79	2.94	2.81	3.17	3.25	3.11	3.18	2.94	3.18	3.05	3.11	2.89	3.28
Grund	3.50	3.00	4.00	3.00	3.00		4.00		3.00	4.00	4.00	3.00	3.50	4.00	4.00	
Guldisloo	3.38	2.97	3.07	2.79	3.09	3.05	3.04	3.17	3.11	3.21	2.82	3.15	2.96	3.58	3.04	3.25
Kempten	3.13	2.95	3.03	2.97	3.08	2.78	3.07	3.03	2.81	3.09	2.72	2.84	3.18	3.33	3.17	3.18
Leisihalden	3.31	3.08	3.25	3.30	3.29	2.50	3.10	3.13	2.89	3.77	3.62	3.15	3.27	3.45	3.40	3.33
Morgenhalden	3.26	3.15	3.35	3.15	2.96	2.96	3.27	3.11	2.94	3.35	3.06	3.08	2.96	3.86	3.58	3.15
Oberkempten	3.43	2.93	3.33	2.95	3.04	2.90	3.00	3.14	2.64	3.00	3.04	3.16	2.93	3.35	3.43	3.12
Robank	3.00	3.40	3.00	2.67	3.75	4.00	3.75	3.75	3.25	3.25	3.60	2.50	3.33	3.60	3.60	3.33
Robenhausen	3.35	3.00	3.12	2.83	2.92	3.00	3.32	3.26	2.38	3.08	3.11	2.75	2.61	3.24	3.33	3.06
Schöneich	3.50	3.00	3.33	3.00	2.75	2.75	3.25	3.00	3.25	3.50	3.25	3.75	2.75	3.75	3.00	3.50
Weid	3.50	3.00		3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.33	3.33	3.00	3.50	3.00	3.50	3.33	3.67
Widum	3.42	2.83	2.71	2.89	2.44	2.40	3.00	2.83	3.20	3.50	3.25	2.89	3.08	3.44	2.91	3.33
Zentrum Oberwetzikon	3.00	2.59	3.33	2.93	3.07	3.20	3.24	3.43	3.41	3.12	2.76	3.00	3.65	3.59	2.76	3.44
Zentrum Unterwetzikon	3.06	2.86	2.82	2.50	2.60	2.78	2.92	3.00	2.50	2.88	2.42	2.54	3.20	3.60	3.00	3.33

